

# Wiesbadener Tagblatt.

Gegründet 1852.

Verlag: Langgasse 27.

Einzeigen-Preis:

Erscheint täglich mit Ausnahme der Tage nach Sonn- und Feiertagen. — Bezugs-Preis: In Wiesbaden und den Landorten mit Zweig-Expeditionen 1 Mt. 60 Pfg., durch die Post 1 Mt. 80 Pfg. für das Vierteljahr, ohne Befreiungsgeld.

**11.500 Abonnenten.**

Die einseitige Beilage für lokale Anzeigen 15 Pfg. für auswärtige Anzeigen 25 Pfg. — Reclamen die Beilage für Wiesbaden 50 Pfg. für Auswärts 75 Pfg. — Bei Wiederholungen Preis-Ermäßigung.

No. 189.

Samstag, den 15. August

1891.

Um für die einlaufenden Herbst- und Winter-Artikel Platz zu schaffen, findet von heute bis Ende August ein **Ausverkauf** von

## Sommer-Mode-Artikeln,

als:

**Blousen, Unterröcke, Kleidchen, Anzüge etc.,**

zu **bedeutend reduzierten Preisen** statt.

15560

**Lotz, Soherr & Cie. Nachf.,**

**Kl. und Gr. Burgstrassen-Ecke.**

7. Taunusstr. 7. **H. Reifner,** 7. Taunusstr. 7,  
gegenüber dem Kochbrunnen,

empfiehlt in grösster Auswahl zu den billigsten Preisen:

**Herren-Hemden,  
Cravatten,  
Taschentücher,**

**Kragen,  
Handschuhe,  
Stöcke,**

**Manschetten,  
Hosenträger,  
Schirme etc.**

**Sämmtliche Herren-Unterkleider.**

**Damen-Handschuhe**

in Glacé, Baumwolle, Zwirn, Halbseide und reiner Seide.

8599

## Portugiesischer Rothwein.

**1888er Douro per Flasche 100 Pfg.,  
bei 10 Flaschen 95**

vorzüglicher Kranken- und Stärkungs-Wein, auch sehr beliebter Tischwein, vollständiger Ersatz für wesentlich theureren französischen Bordeauxwein. Von Herrn Geheim. Hofrath Professor Dr. Fresenius hier chemisch untersucht und als reinen Naturwein begutachtet. 7245

**J. C. Bürgener, Weinhandlung,  
Seilwundstraße 35.**

Telephon 140.

## Gummi-Betteinlagen

für **Wüchnerinnen, Kranke und Kinder** empfehlen in nur  
guten Dächtern 15710

**Gehr. Kirschhöfer,  
Langgasse 32, „im Adler“.**

In grosser Auswahl zu den billigsten Preisen empfehle  
**rohen und frisch gebrannten Kaffee, Zucker.**  
Bei grösserer Abnahme Rabatt. 17010

**Ph. Schlick, Kirchgasse 49,  
Kaffee-Handlung und Kaffee-Brennerei.**



# Analyse der Biere der Wiesbadener Kronen-Brauerei, A.-G.,

durch das chemische Laboratorium

des

**Geheimen Hofraths Professor Dr. R. Fresenius.**

Um die Vorzüglichkeit unserer Biere unseren Geschäftsfreunden, sowie dem Bier trinkenden Publikum vor Augen zu führen, haben wir dieselben in dem weltberühmten Laboratorium des Herrn Geheimen Hofraths Professor **Dr. Fresenius** analysiren lassen und beehren uns diese Analysen endstehend wortgetreu zu veröffentlichen.

Wir enthalten uns jeder Anpreisung, da diese Analysen am Besten für unser Product sprechen.

Wiesbaden, im August 1891.

**Die Direction.**

Wiesbaden, den 30. Juli 1891.

An die

**Wiesbadener Kronen-Brauerei, Actien-Gesellschaft**

Wiesbaden.

Ihrem Wunsche gemäss habe ich die drei von Ihnen hergestellten Biersorten: „Lagerbier“, „Münchener Bier“ und „Exportbier“ einer genauen Untersuchung unterworfen.

Die betreffenden Proben wurden durch meinen Sohn, den Docenten und Abtheilungs-Vorsteher an meinem Laboratorium, **Dr. Wilhelm Fresenius**, in Ihrem Keller entnommen.

## A. Aussehen und Beschaffenheit.

Sämmtliche Biere waren klar. Das „Lagerbier“ war von heller, goldgelber, das „Münchener Bier“ und das „Exportbier“ von dunklerer, brauner Farbe.

Die Biere zeigten sich beim Oeffnen der Flaschen mit Kohlensäure übersättigt und hatten normalen reinen Geruch und Geschmack.

## B. Chemische Analyse der von Kohlensäure befreiten Biere.

|                                      | Lagerbier, hell. | Münchener Bier. | Exportbier. |
|--------------------------------------|------------------|-----------------|-------------|
| Specifisches Gewicht bei 15 ° C.     | 1,0123 gr.       | 1,0191 gr.      | 1,0242 gr.  |
| In 100 Gramm Bier sind enthalten:    |                  |                 |             |
| Alkohol . . . . .                    | 4,40 gr.         | 3,80 gr.        | 3,74 gr.    |
| Extract . . . . .                    | 5,07 „           | 6,85 „          | 7,94 „      |
| Hieraus berechnet sich der           |                  |                 |             |
| Extractgehalt der Stammwürze zu .    | 13,52 %          | 14,13 %         | 15,06 %     |
| der Vergährungsgrad zu . . . . .     | 62,50 %          | 51,54 %         | 47,27 %     |
| Freie Säure auf Milchsäure berechnet | 0,14 „           | 0,14 „          | 0,14 „      |
| 100 Gramm Bier verbrauchten          |                  |                 |             |
| Cubikcentimeter Normallauge . . .    | 1,55             | 1,60            | 1,54        |
| Glycerin . . . . .                   | 0,17 „           | 0,15 „          | 0,14 „      |
| Zucker (wasserfreie Maltose) . . .   | 1,42 „           | 2,08 „          | 3,04 „      |
| Dextrin . . . . .                    | 2,19 „           | 2,99 „          | 3,08 „      |
| Stickstoff . . . . .                 | 0,091 „          | 0,097 „         | 0,110 „     |
| (Procente des Bierextractes) . . . . | 1,77 %           | 1,41 %          | 1,39 %      |
| entsprechend Eiweisskörpern . . . .  | 0,56 „           | 0,61 „          | 0,639 „     |
| Mineralstoffe . . . . .              | 0,25 „           | 0,24 „          | 0,24 „      |
| Phosphorsäure . . . . .              | 0,10 „           | 0,11 „          | 0,12 „      |

Die Prüfungen auf Salicylsäure, sowie auf unzulässige Mengen von schwefliger Säure, ergaben bei allen drei Bieren ein negatives Resultat. Die Biere sind somit frei von schädlichen Conservierungsmitteln.

Die Zahlen und Zahlenverhältnisse, welche die Analyse lieferte, liegen in allen Fällen in den bei normalen Bieren beobachteten Grenzen.

Der Charakter der Biere ist ein verschiedener; während das „Lagerbier“ ein aus etwas leichter Stammwürze gebrautes, stark vergohrenes Bier darstellt, sind die beiden anderen Biere aus etwas schwererer Stammwürze gebraut und zeigen einen etwas niedrigeren Vergährungsgrad. Sie erscheinen deshalb und zwar namentlich das „Exportbier“ als etwas alkoholärmere, vollmundigere Biere.

(gez.) **Dr. R. Fresenius.**





# Sicherheitsöl



unbestritten das Beste aller mineralischen Leuchtöle, kristallhell, sparsam im Brand, höchste Leuchtkraft, billige im Verbrauch, nicht explosierend, vorrätig in Wiesbaden:

**A. Schirg**, Hoflieferant, Schillerplatz.  
**Franz Blank**, Bahnhofstraße.  
**Wilh. Braun**, Moritzstraße.  
**C. Brodt**, Droguerie, Albrechtstraße.  
**Franz Strassburger**, Kirchgasse 12.  
**Georg Mades**, Rheinstraße, Ecke der Moritzstraße.  
**G. Harsy**, Herrngartenstraße 7.  
**Th. Hendrich**, Dambachthal.  
**C. W. Bender**, Stiftstraße.  
**Aug. Korthauer**, Nerostraße.  
**Johann Rapp**, Goldberggasse.  
**Christ. Keiper**, Webergasse.

**Heinrich Neef**, Ecke der Karl- und Rheinstraße.  
**Jean Haub**, Mühlgasse.  
**Phil. Nagel**, Neugasse.  
**F. Klitz**, Ecke der Tannus- und Röderstraße.  
**Louis Kimmel**, Ecke der Röder- und Nerostraße.  
**Carl Zelger**, Ecke der Schwalbacher- u. Friedrichstraße.  
**E. Moebus**, Droguerie, Tannusstraße 25.  
**Dieblich-Mosbach**:  
**Franz Allendorf Wwe.**  
**Franz Schnelderhöhn.**  
**H. Steinhauer.**  
**Bad Schwalbach**: Aug. Besler.

**Verkaufspreis 30 Pfg. per Liter.**

Man hüte sich vor geringwertigeren Ölen und achte daher genau auf vorstehende Verkaufsfirmer

2178

**Die Wagen-Fabrik**  
 von **Baptist Röder, Mainz**,  
 empfiehlt Luxuswagen in großer Auswahl.  
 Reparaturen prompt.  
 Ferner gute gebr. Wagen, Coupe, Galbverbed, Vis-à-vis,  
 Sommerwagen, Break. (No. 22765) 152

## Ausverkauf.

Geschäftsveränderung halber verkaufe meine noch auf Lager habenden  
 diebstahlsicheren Einzüge in Holz-Möbeln und schmiedeeisernen Koch-  
 herde zu ausnahmsweise billigen Preisen. 11253

**Karl Preusser**,  
 Nerostraße 10.

## „Reichshallen“

Stiftstrasse 16.

Direction: Chr. Hebinger.

Keine Wärmeleitung. Neue patentierte Ventilation.

Neu engagiertes Personal: Familie **The Lars-Larsen** (zwei Damen),  
 Akrobaten und Produktionen am dreifachen Red. (Das Großartigste und  
 Vollenbetzte, was bis jetzt auf diesem Gebiete geleistet worden ist.) Weiteres  
 Auftreten des Herrn **Mariot**, Salon-Humorist (Original), des Herrn  
**H. Knack**, Athlet 1. Ranges, des **Signor Gaetano**, musikal.  
 Clown und Vogelstimmen-Imitator, und des Luftgymnastikers **Ernesto**  
**Fabrean**.

1/2-Dubend- und 1/4-Dubend-Karten zu ermäßigten Preisen sind zu  
 haben bei den Herren **L. A. Masche**, Wilhelmstraße 30, **H. Reifner**,  
 Tannusstraße 7, und **Bernh. Cratz**, Kirchgasse 50. 338

Kasseneröffnung 7 Uhr.

## Kaiser-Panorama, Tannusstraße 7, Part.

Diese Woche große histor. Reise: **Aegypten, Land der Pyramiden**.  
 U. A.: Gräbergrotten v. Sakkarah, Minien, Phila, Cairo, Alexandrien,  
 drei große Pyramiden, 4000 v. Christi, Wüstenbilder, Sphinxen, Palmen-  
 wälder, Nabel d. Cleopatra etc.

**„Creolin“** - Lanolin-Toilette-Seife,  
 - 10 % medicin. Seife,  
**„Pearson“** - Thierseife f. Hunde etc.,  
 - in 1-Ltr.-Flaschen,  
 - in Probe-Flaschen, 15424  
 - Desinfectionspulver.

Droguerie **F. R. Haunschild**, Rheinstraße 23.

Neufel per Pfd. 12 Pf. Walramstraße 18.

15644

## Wiesbadens beste Seife!

# Doerings Seife

(mit der Eule),

bekanntlich die mildeste, reinste und geeignetste Seife zur

## Haut- und Schönheitspflege,

ist von jetzt an in allen besseren Parfümerien,  
 Droguerien und Colonialgeschäften erhältlich.

Diese Seife giebt der Haut  
 ein jugendliches, frisches Aus-  
 sehen und erhält dieselbe bis  
 in's hohe Alter

## zart und glatt.

Doerings Seife (mit der Eule) ist nicht allein  
 in den hiesigen feinsten Damen-Boudoirs, son-  
 dern in fast allen Haushaltungen Wiesbadens  
 und Umgegend

## ausschliesslich im Gebrauch,

sie wird von Jedermann benutzt, dem daran  
 gelegen ist,

## eine schöne, gesunde und reine Haut

zu haben.

Weil Doerings Seife (mit der Eule) **nur Seife** ist, d. h. nur  
 aus Fett und Lauge besteht, ferner weder Wasserglas, Soda, noch  
 andere unnütze Zusätze enthält, **wascht sie sich auch nur**  
**sehr wenig ab**, ist bis auf den kleinsten Rest zu verwenden  
 und obgleich als die beste und die der Haut am zuträglichsten  
 anerkannt, doch (H. 61190) 354

## die billigste Toilette-Seife der Welt!

Preis 40 Pf. pro Stück.



# Blooker's Cacao

die feinste Marke.

J. &amp; C. Blooker, Amsterdam (Holland).

## Privat-Institut

von **Dr. Künkler in Biebrich am Rhein**

(früher Dr. Künkler &amp; Dr. Burkart).

Gegründet 1859. Lehrplan der höheren Bürgerschulen (Latein facultativ). Die **Abgangs-Zeugnisse** berechtigen zum **einjährig-freiwilligen Dienst**. Anfang des **Winter-Semesters 15. September**. Prospekte durch den Vorsteher **Dr. Künkler**.

15526

## Rattenfallen (Patent C. Bender I, Sonnenberg).

Fängt fortwährend, ohne gestellt zu werden. Größte Fangsicherheit. Solideste Ausführung. Allein-Verkauf für Wiesbaden und Umgebung bei

**Saalgasse 38. Conrad Krell, Nerostraße 1,**

Special-Magazin für Haus- und Küchengeräthe.

15369

## Keste! Keste! Keste!

Die auf Lager befindlichen Keste werden jeden **Mittwoch und Samstag** wegen Geschäftsaufgabe

13653

**spottbillig ausverkauft.**

Besonders viel **Kleiderstoff-Keste** von 2 bis 8 Mtr. sind vorhanden.

**H. Schmitz, Michelsberg.**

## Hosenträger.

Großes Lager aller Sorten Hosenträger in Argosy, Esmarch, Jäger, Potter, Knaben-, sowie selbstgefertigte Hosenträger in größter Auswahl zu den billigsten Preisen.

13631



**Gg. Schmitt,**

9. Langgasse 9.



Stuttgarter u. Wiener  
**Schuhlager,**



Säfnergasse 10,

neben dem Badhaus „Zu den Weißen Lilien“, empfiehlt eine Partie hochfeiner Damen-Stiefel, sehr billig, **Serren-Stiefel**, wie nach Maß gearbeitet, schon von 6.50 Mk. an. Große Auswahl **Salon- und Promenadeschuhe** in hochfeiner Ausführung und allen Farben.

NB. Bitte die Nummer und Firma zu beachten.

**Willh. Wacker,**

Säfnergasse 10.

Ein. Rep.-Befehle.

**Holzwohle** zur Obstverpackung,  
**Holzwohle** zu Matratzen oder Schlaffäden,  
**Holzwohle** zu Hunde- und Pferdebestreu,  
**Holzwohle** zur Polsterung

liefert von 3 Mk. per Ctr. an in den verschiedensten Nummern

14968

**Rheinische Holzwohle-Fabrik,**  
Schierstein am Rhein.

## Schlossermeister

können **Ofenrohr** in jedem Quantum billig haben **Kirchgasse 36.**

15147



Sie finden  
**Kinderwagen**

nirgends so billig und in solch grosser Auswahl als in dem

**Special-Geschäft**

für

**Kinderwagen**

von

**Caspar Führer**

(Inh. J. F. Führer),

im Neubau

**Kirchgasse 34,**

am **Mauritiusplatz.**

8087

Stets über 100 Wagen vorrätig. Auf Wunsch Theil-

zahlungen.

Allein-Verkauf Original Engl. Kinderwagen der

Star Perambulator Compagnie — London.

## Emmenthaler Käse

in feinsten Qualität.

**Kräuterkäse, Roquefort, Chesterkäse,**

**Camembert, Renischateler,**

**Kronen-Käse,**

**Frühstückskäse, Schloßkäse,**

**ächten Gouda und Eidamer Käse,**

**Tiptauer und Parmesan-Käse**

empfiehlt in stets frischer Sendung

**J. M. Roth Nachf.,**

**Kleine Burgstraße 1.**

14450

Die so beliebt gewordenen

**Knorr's Suppentafeln**

empfiehlt stets frisch

15666

**Heinr. Schindling,**

Ecke **Michelsberg u. Schwalbacherstraße.**



# Turn-Verein.



Heute Samstag, den 15. August,  
Abends präzis 8 1/2 Uhr:

## General-Versammlung

im Vereinslokal Hellmündstraße 33.

Tagesordnung: Vereins-Angelegenheiten.

Um recht zahlreiches Erscheinen ersucht

Der Vorstand.

297

## Kranken- u. Sterbekasse für Schreiner und Genossen verwandter Berufe zu Wiesbaden. E. H. No. 3.

Heute Samstag, 15. August, Abends 8 1/2 Uhr,  
im Lokale des Herrn Cäsar, Marktstraße 26:

## Außerordentliche General-Versammlung.

Tagesordnung: 1) Statuten-Änderung.

2) Sonstige Kassen-Angelegenheiten.

Wir laden unsere Mitglieder hiermit geziemend ein mit der Bitte, recht zahlreich zu erscheinen.

403

Der Vorstand.

## Gesangverein

## „Wiesbadener Männer-Club“.

Kommenden Sonntag, 16. d. M., veranstalten wir (unter Mitnahme einer Musikkapelle) einen

## Ausflug in's Lorschbacher Thal.

Unsere sämtlichen werthen Mitglieder nebst deren Angehörigen sind hierzu freundlichst eingeladen und Freunde und Gönner, welche sich der Parthie anschließen wollen, herzlich willkommen. Abfahrt Vorm. 11<sup>25</sup> mit der Hessischen Ludwigsbahn (Sonntagsbillet Eppstein).

404

Der Vorstand.

# Schützen-Verein.



Sonntag, den 16. d. M., Nachmittags, findet unser alljährliches

## Sommerfest,

verbunden mit Concert, Volksspielen, Tanz u., auf unserem Platze „Unter den Eichen“ statt und laden wir zu zahlreichem Besuche ergebenst ein.

247

An diesem Tage Beginn des großen Preischießens.

Der Vorstand.

## Taschen-Fahrplan

des

„Wiesbadener Tagblatt“

zu 10 Pf. das Stück zu haben im Tagblatt-Verlag.

## Zwetschenfuchen,

per Stück 12 Pf., täglich frisch.

Bäckerei Ruf, Michelsberg 9a.



## A. Frey, Dentist,

Spezialist für Zahnlose u. Zahnlleidende,  
Wiesbaden, Wilhelmstr. 8, Part.

Brevetirt v. Sr. Maj. d. Königs d. Belgier.

20-jährige Berufstätigkeit.

Künstliche Zähne, Füllungen hohler Zähne, schmerzlose Zahnoperationen u. s. w.

Empfohlen d. HH. Dr. med. Anton, Dr. med. Scharn, Dr. med. Guttman, Dr. med. Gilles, Schweibnitz, Dr. med. Gierich, Halbstadt (Böhmen), Dr. med. Engel, Friedland, u. c.

Sprechst. 9—1 und 2—6, Sonntags 10—3.

12313

Soeben erschien das

## zweite Tausend

VON

## Moderne Menschen.

Zeit- und Sittenbilder aus der Geheimkamera eines Amateurs.

„Cabinet“- und „Visit“-Aufnahmen verschiedenen Genres. — Studienköpfe vom Fin de siècle. — Gesellschaftliche Moment-Aufnahmen. — Magnesium-Blitzlichtaufnahmen aus dunklen Regionen. — Typen aus einer deutschen Geldstadt. — Ein Leporello-Album. — Zwangs-Aufnahmen.

Preis Mk. 1.

Vorräthig in allen Buchhandlungen.

14088

## Colonial-Loose zum amtl. Preise.

+ Rothe + Geldloose à 3 Mk.

+ Loose zum Besten Epileptischer à 1 Mk.

11 Loose 10 Mk.

Frankfurter Pferde-Loose à 3 Mk.

15043

Generaldebit F. de Fallois,

10. Langgasse 10.

## Tischbestecke,

Messer, Gabeln und Löffel in größter Auswahl,

|                               |       |     |
|-------------------------------|-------|-----|
| 12 Messer, 12 Gabeln von      | Mk. 3 | an, |
| 12 „ 12 „ feinere Sorte       | 4     | „   |
| 12 „ 12 „ feine Sorte         | 6     | „   |
| bis zu den feinsten Sorten    | 20    | „   |
| 12 Dessertmesser, feine Sorte | 2,80  | „   |
| 12 Tischmesser für Gastwirthe | 1,50  | „   |

Britannialöffel in jeder Preislage bei

M. Rossi, Zinngießer,

Wetzgergasse 3, Grabenstraße 4.

NB. Altes Zinn und Blei nehme in Kauf und Tausch an, Zinn bis 90 Pf. per Pfund.

12711

Für den Haushalt:

## Etiquetten

für eingemachte Früchte u. Conserven

empfehl

15452

C. Schellenberg, Goldgasse 4.

Sonntag, den 16., und Montag, den 17. August: Dobheimer Kirchweihfest.

Frei-Concert „Zur Stadt Wiesbaden“.

Hochachtungsvoll H. Thomas.



# Restauration „Zum Krokodil“

37. Louisenstrasse 37.

Alleiniger Ausschank von

**Münchener Spatenbräu,**

direct vom Fass.

**Reine Natur-Weine**

aus dem Weingute des Besitzers.

**Vorzügliche Küche nach Berliner Art.**  
(Gut und billig.)

**Mittagessen von Mk. 1 an.**

Stets abwechselnde reichhaltige Abendkarte.

**Bier und Wein in Flaschen und Gebinden**

zu ermässigten Preisen.

3442

# Restaurant „Zum Niedermwald“

2. Mauritiusplatz 2.

empfehlen bürgerlichen Mittagstisch von 60—80 Pf. und höher, warmes Frühstück von 25 Pf. an. Reine Weine, ff. Biere, billige Logisimmer.

11837

**Aug. Häuser, Koch.**

# Kirchweihfest zu Dobheim.

Unserer hochgeehrten Nachbarschaft zur gefälligen Anzeige, daß nächsten Sonntag und Montag unser beliebtes Kirchweihfest stattfindet. Das geehrte Publikum wird uns, wie alljährlich, mit recht zahlreichem Besuche beehren.

Für gute Küche und guten Keller, sowie recht pünktliche Bedienung ist bestens gesorgt.

Zu mache die mich beehrenden Gäste auf meinen schönen schattigen Garten ganz besonders aufmerksam.

15629

Mit Hochachtung

**W. Höhn, Chef de cuisine,**  
Gasthaus zur Krone.

# „Nassauer Hof“

Rauenthal (Rheingau).

Sonntag, den 16., Montag, den 17., u. Sonntag, den 23. August:

# Kirchweihfest

verbunden mit Tanz-Musik.

**Josef Winter Wittwe.**

# Kirchweihfest in Rauenthal

Sonntag, den 16., Montag, den 17., u. Sonntag, den 23. Aug.

Hierzu ladet ergebenst ein

**Carl Weber, Weingutsbesitzer, Rheingauer Hof.**

Vorzügliche Küche und reine Weine. Große schattige Gartenlokalitäten. Tanz- und Gesellschafts-Saal.

15727

Innsbruck.

Innsbruck.

# HOTEL KREID.

Restauration mit Wiener Küche.

Pilsner Bier aus dem Bürgerlichen Brauhause.

Vorzügliche Oesterreicher, Tiroler u. Ausländer Weine.

200 Schritte vom Bahnhof entfernt. — Vollständig neu, mit allem Comfort der Neuzeit ausgestattet.

Omnibus am Bahnhof.

Fahrtstuhl (Lift).

Civile Preise.

Ermässigung für Geschäftsreisende.

Baumkronen und Steigleitern empfiehlt

15163

**L. Debus, Helfmündstraße 43.**

# Marca Hungaria

reiner kräftiger Rothwein

Gesetzlich



geschützt.

aus den unter Controle des Herrn Dr. Theod. Petersen, Frankfurt a. M., stehenden Kellereien von

**Franz Schiemann,**

Frankfurt a. M.

Preis die  $\frac{3}{4}$ -Liter-Flasche 1 Mk. mit Flasche.

Zu haben bei:

Dr. C. Cratz, Droguerie, Langgasse 29.

M. Rosenbaum, Marktstraße 23.

C. W. Leber, Bahnhofstraße 8.

J. C. Keiper, Kirchgasse 32.

Chr. Ritzel Wwe., Ecke der Häfnergasse u. Kl. Burgstraße.

Adolf Wirth, Ecke Rheinstraße und Kirchgasse.

J. M. Roth Nachf., Kleine Burgstraße 1.

Walter Brettle, Taunus-Droguerie.

Fr. Maunschild Wwe., Rheinstraße.

A. Berling, Große Burgstraße 12.

F. Klitz, Ecke Röder- und Taunusstraße.

Th. Leber, Seelgasse 2.

A. Nicolay, Ecke Adels- und Karlstraße.

Wilh. Klees, Moritz- und Göttestraßen-Ecke.

Jean Marquart, Moritzstraße 16.

Zu Dieblich a. Rh.: F. Schneiderhöhn, Jean Winkel.

Dieblich-Rosbach: H. Steinhauer.

Bierstadt: Zur Krone.

Erbenheim: Gasthaus Zur Schönen Aussicht.

Isstadt: Deutsches Haus.

Niedernhausen: H. Faust.

14115

# Gertrudis-Brunnen

zu Biskirchen

(Raff. Bahn).

# Vorzügliches Mineral- und Tafelwasser.

Der Geschmack des Wassers ist rein, erfrischend, weich, säuerlich, prickelnd, sehr angenehm.

Das Wasser der Gertrudis-Quelle gehört laut Analyse des Herrn Geheimen Hofrath und Professor Dr. R. Fresenius zu denjenigen, welche in der Balneologie als **alkalisch-muriatische Säuerlinge** bezeichnet werden, also zu den Mineralwassern, welche **doppeltkohlensaures Natrium** enthalten und dabei reich an **Chlornatrium** und arm an **schwefelsauren Salzen** sind. Das Wasser der Gertrudis-Quelle zeichnet sich unter den **alkalisch-muriatischen Säuerlingen** durch einen relativ hohen Gehalt an **doppeltkohlensaurem Lithion** aus. Diese **alkalisch-muriatischen Säuerlinge** sind durchweg als **Tafel- und Lugewasser** geschätzt.

Fürstlich Solms-Braunfels'sche Brunnen-Verwaltung.

Niederlagen in Wiesbaden bei:

W. Braun, Moritzstraße 21.

Meh. Eifert, Neugasse 24.

Meh. Kappes, Mineralwasser-

händler, Albrechtstraße 6.

J. C. Keiper, Kirchgasse 32.

F. Klitz, Taunusstraße 42.

Gg. Kretzer, Rheinstraße 29.

J. M. Roth Nachfolger,

Kl. Burgstraße 1.

J. Schaab, Grabenstraße 3.

Otto Siebert & Co., Markt-

straße 12.

Adolf Wirth, Rheinstraße u.

Kirchgasse-Ecke.

13855



# Die neue Städteordnung

für den  
Regierungsbezirk Wiesbaden,  
sowie das

## Einkommensteuer-Gesetz

vom 24. Juni 1891,  
Beide à 15 Pf.  
zu haben im Tagblatt-Verlag.

Der beste Wein für schwächl. Kinder und Frauen ist nach dem Urtheile berühmter Kinder- und Frauen-Arzte Apotheker **Hofer's medicinischer** 227

## „Malaga, roth-golden“.

amtlich untersucht an der Universität Erlangen. Preis per 1/2 Orig.-Flasche Mk. 2.20, per 1/4 Fl. Mk. 1.20. Zu haben in den Apotheken. In Wiesbaden nur allein in Dr. Lade's Hofapotheke.

## Cognac,

ist. deutscher . . . . . à Mk. 1.75, 2.—, 2.50,  
alter französ. . . . . à 3.50, 4.50, 6.—  
und höher pro Flasche ab Köln gegen Cassa in Kisten von 2, 6, 12,  
18 bis 50 Flaschen. Fassweise billiger. Wiederverkäufern Rabatt.  
**Th. Bilstein Nachf., Köln am Rhein,**  
Kaiser-Wilhelm-Ring 11. (K. a. 335/7) 29

## Thormann's Champagner-Limonaden

sind zu haben in den meisten Geschäften und Restaurants von Wiesbaden und Umgegend. 15221

## Bad Kronthal

mit seinen berühmten **Mineral-Quellen**, Apollinisbrunnen, Wilhelms- und Stahl-Quelle, wird neuerdings von den Aerzten Nervenleidenden, Blutarmen, mit chronischem Catarrh Behafteten, sowie Reconvalescenten als ganz besonders geeigneter ruhiger Aufenthaltsort empfohlen.

Pension im Kurhause von Mk. 4.50 an per Tag. — Mineral-Bäder. — Das Kurhaus ist dicht am Walde gelegen. Es empfiehlt sich 15322

**Gottfried Pfaff Wwe.**

## Billiger und doch guter Käse.

**Holl. Holländer Käse à Centner . . . . . M. 26.—**  
**Holl. Limburger Käse à Centner . . . . . M. 25.—**  
**Holl. Gamber Käse à Centner . . . . . M. 32.—**  
ad hier gegen Nachnahme empfiehlt  
**Julius Werner, Nienmünster i. H.**  
10 Pfd.-Probepostcolli M. 3.60 u. M. 3.50 u. M. 4.20. 286

## Schlagsahne

(Centrifugen-Sahne) per 1/2 Mr. 60 Pfg., fertig geschlagen mit Zucker und Vanille in Glascannen 80 Pfg., saure Sahne 50 Pfg., Kaffeesahne 40 Pfg., stets vorrätig, Lieferung frei ins Haus, empfiehlt die Molkerei, Milch- und Rahmhandlung von 1342

**E. Bargstedt, Faulbrunnensstraße 7.**

Großfeine frische

## Allgäuer Süßrahm-Tafelbutter

à Mr. 10.80  
das 9-Pfund-Postcolli franco gegen Nachnahme bestens empfohlen von **Hans Mack, Ulm a. D.**

**Hochfeine Süßrahm-Butter,**  
gute Landbutter, prima frische Eier, reinen Bienenhonig empfiehlt zu civilen Preisen die Butter- und Eier-Handlung **Nichelsberg 23.**

## Reine Essig- und Salzgurken,

Fruchtgelee, Pfäumenmus, Mirtosen-Marmelade, N. Frucht-säfte, sowie verschiedene andere N. Gelees, Compots und Marmer-laden empfiehlt die Senffabrik **Schillerplatz 3, Thorf. Stb.**



## Lebende Hummer,

Rhein- und Elbsalm, Soles, Turbots, Schollen, Zander, Cablian, Scheikfische, lebende Krebse empfiehlt 15740

## Julius Geyer, Grabenstraße 9.

Der Ertrag von 18 vollhängenden Pfäumenbäumen, schöne große Frucht, ist zu verkaufen. 15624  
**F. Niederhaeuser, Hof Adamsthal.**

## Gute Frühbirnen und Frühkartoffeln

zu haben Steingasse 32, 1 St. 15664

**Alle Sorten Vogelfutter, extra gereinigt, sowie sämtliche Sämereien in bester Qual.**  
empfiehlt die Samenhandlung von 14994

## Heinrich Schindling,

Ecke des Nichelsbergs und der Schwalbacherstraße, früher bei **Joh. Georg Mollath.**  
Niederlagen von **Spratts Patent-Sundeluchen u. Geflügelfutter.**

## Locomobilen,

neu und gebraucht, in allen Stärken stets auf Lager bei **A. Henninger & Co., Maschinenfabrik, Darmstadt.**



**Bengalische Schellackfeuer & Magnesium-Packeln.**  
Fabrik: **Friedr. Wösch, Würzburg.**

Niederlage bei **Herrn A. Cratz, Dregerie in Wiesbaden.** (M. a. 1802) 26

## „Wunderbar“

schnell und sicher entfernt die  
**Schuppenpomade**

von **E. Vier & Co., Dresden,**

sämmtl. so lästige Kopfschuppen, beseitigt sofort das empfindl. Jucken der Kopfhaut, stärkt dieselbe, befördert überraschend den Haarwuchs und stellt augenblicklich das Ausgehen der Haare ein. Preis per Topf Mk. 1.50.

Allein-Depot: **Droguerie Willy Graefe,**  
Langgasse 50, am Kranzplatz. 14623

## Wegen plöblichem Todesfall

Geriüstangen, große, Hebel, Lünchergeräthschaften, diverse Lade, Formen, Schablonen und feinere Sachen u. i. w. zu verkaufen. 14957  
**Frau Ph. Reifert, Biv., Walramstraße 37, 2 Tr. r.**



## Photographisches Etablissement Karl Schipper,

zwischen Louisenplatz und Bahnhofstraße,

**31. Rheinstraße 31,**

mit allen Verbesserungen der Neuzeit entsprechend eingerichtet. Nähere  
Breite. Constanter Bedienung. 9307

**Emserstraße 34. Victor'sche Emserstraße 34.**

## Kunstgewerbe- und Frauenarbeits-Schule.

Kurse in allen praktischen Handarbeiten

(auch Kleider- und Bugmachen), jeder Art Stiderei, Zeichnen und  
Malen, sowie anderen kunstgewerblichen Techniken. Eintritt jeder-  
zeit. Näb. Auskunft durch die Vorsteherin Fräulein Victor, oder den  
Unterzeichneten. Prospekte gratis. Morik Victor. 8047

## Andenken an Wiesbaden

jeder Art. Reizende Neuheiten. Billige Preise.

Ellenbogen- **J. Keul,** Ellenbogen-  
gasse 12. gasse 12. 18147

**D**amen-Schürzen von 40 Pf. in allen Façons  
Kinder-Schürzen „ 35 „ und  
„Zum billigen Laden“, grosser Auswahl.  
Webergasse 31. 15707

## Automaten,

Klappstühle, Triumphstühle, Kinderstühle etc. 18146  
Ellenbogengasse 12. **J. Keul,** Ellenbogengasse 12.

**LYNCH FRÈRES BORDEAUX**  
Rheder & Weingüterbesitzer  
Vertreter:  **Ed. Böhm**  
BORDEAUX SÜDWEIN COGNAC  
WIESBADEN Adolfstrasse 7.

empfiehlt:  
Bordeaux-Weine per Fl. 0.90, 1.10, 1.20, 1.35, 1.50, 2.— etc  
Malaga, Madeira, Sherry, Port Marsala etc. 2.—  
2.50, 3.50, 4.50.  
Cognac vieux à 3.—, 3.50.  
Cognac fine Champ. à 4.50, 5.—, 6.— und 10.—  
Garantie für Reinheit. 14628  
Niederlage bei Herrn **Jean Haub.** Mühlengasse 13.

## Knorr's Suppentafeln

erwerben sich, wie der täglich zunehmende Verbrauch beweist, immer  
mehr die Anerkennung vieler praktischer Hausfrauen. Wer solche  
nur in frischer Waare versuchen möchte, verlange das ausführliche  
Verzeichnis bei 15374

**A. Mollath,** Michelsberg 14.

## Reise-

Koffer, Tour-Taschen, Regen- u. Sonnenschirme, alle Reiseutensilien.  
Ellenbogengasse 12. **J. Keul,** Ellenbogengasse 12. 18352

## Sicherheitsrad,

ganz neu, Umstände halber für den billigen Preis von 185 Mk. unter  
Garantie zu verkaufen. Näb. im Tagbl.-Verlag. 15507

Verantwortlich für die Redaktion: B. Schulte vom Brühl; für den Anzeigenteil: C. Rötherdt, Beide in Wiesbaden.  
Rotationspressen-Druck und Verlag der L. Schellberg'schen Hof-Buchdruckerei in Wiesbaden.

## Bekanntmachung.

Da unter den hohen Herrschaften allgemein die Ansicht gehegt wird,  
daß in meinem Geschäft die von meinem Vorfahrer bekannten hohen  
Preise noch bestehen würden, sehe ich mich veranlaßt, hierdurch ganz er-  
gebenst mitzutheilen, daß ich sämtliche

## Colonialwaaren, Delicatessen, Obst und Südfrüchte

stets nur der Qualität entsprechend zu den billigsten Tagespreisen  
verkaufe, welches wohl ein kleiner Versuch bestätigen dürfte. 15760

Hochachtungsvoll

Morikstraße 16. **Jean Marquart.** Galladen

## Vollständig umgestaltet

habe ich mein früheres 50-Pf.-Special-Geschäft, indem  
ich die Hälfte meines colossal großen Ladenraumes für  
größere und bessere Artikel

eingerichtet habe. Ich bin somit hauptsächlich dem Wunsche  
und der Nachfrage meiner werthen Kunden entgegen ge-  
kommen, und wird es auch fortan meine erste Aufgabe  
sein, stets nur das Neueste und Preiswertheste in  
nachstehenden Artikeln zu bringen, als:

Galanteries, Bijouteries, Spiel- und Lederwaaren,  
sowie Wirtschafts-, Küchen- und Haushaltungs-  
Gegenstände in Glas, Porzellan, Blech, Gold  
und Emaille.

Passende Hochzeitgeschenke, als: Kaffee-, Wein-,  
Bier- und Liqueur-Service, Marktörbe in allen  
Preislagen, prachtvolle Rippes u. Blumenvasen.  
Ferner Reisekoffer von 3 Mk. an u. höher zc. zc.

Eine Besichtigung genannter Waaren würde zu empfehlen  
sein, da in allen Genres nur das Allerneueste am Lager ist.

## Unstreitig

kann ich billiger sein als jede andere Concurrenz, indem  
mir so keine großen Ausgaben, als colossale Ladenmiete,  
Personalspejen zc. zc. erwachsen.

Mein colossales Waarenlager umfaßt alle nur denkbare  
Luxus- und Gebrauchsartikel von 50 Pf. bis 10 Mark.  
Versäume daher Niemand, bei Bedarf mein Lokal  
aufzusuchen.

Hochachtungsvoll

**Phil. Marx,** 10. Ellenbogengasse 10,  
in der Nähe des Königl. Schlosses.

Bitte auf Firma und Hausnummer zu achten!

15404

## Glacé-Damen-Handschuhe,

1a Leder, 4-knöpfl., mit Raupen, Mk. 1.80,

## Herren-Handschuhe,

1a Leder, mit Raupen und Agr., Mk. 2.25.

Zum billigen Laden,

Webergasse 31. 15178

## Conserven

1891er Ernte,

in feinsten Qualität und reeller Füllung,  
empfehle für Herbstlieferung

zu Fabrik-Groß-Preisen.

Kirchgasse 38. **J. C. Keiper,** Kirchgasse 38.

Eine Qualität Rindfleisch 50 Pf., sowie Kalb- und Hammel-  
fleisch fortwährend zu haben bei Marx, Metzger, Mauergerasse 10.



# 1. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 189.

Samstag, den 15. August

1891.



Die Fälle von betrügerischem Mißbrauch mit der Marke „Zacherlin“ hören leider nicht auf, sich zu ereignen! Die Firma **J. Zacherl** in Wien sieht sich deshalb genöthigt, allorts bekannt zu geben, daß sie zur Abwehr solchen Unfuges eine **Belohnung von 100 Mark an Jedermann baar ausbezahlt**, durch dessen Informationen sie in den Stand gesetzt worden ist, die gerichtliche Verurtheilung in einem mit ihrer Marke stattgehabten Mißbrauchsfalle herbeizuführen. „Zacherlin“ — dieses anerkannt vorzüglichste Mittel gegen

alle Insecten — darf man ja nicht mit dem gewöhnlichen Insectenpulver verwechseln, denn „Zacherlin“ ist eine ganz eigene Specialität, welche nirgends und niemals anders existirt als in **versiegelten Flaschen mit Schutzmarke und dem Namenszug „J. Zacherl“**. Wer also „Zacherlin“ verlangt und dann irgend ein Pulver in Papier-Düten oder Schachteln dafür annimmt, — ist damit sicherlich jedesmal betrogen.

## Nicht zu haben:

In Wiesbaden bei Hrn. W. Hammer.  
 „ „ „ „ A. Berling.  
 „ „ „ „ Ed. Brecher.  
 „ „ „ „ Walter Brettle.  
 „ „ „ „ J. C. Bürgener.  
 „ „ „ „ F. R. Haunschild.

In Wiesbaden bei Hrn. E. Moebus.  
 „ „ „ „ Apoth. M. Rosen-  
 „ „ „ „ baum.  
 „ „ „ „ Theod. Rumpf.  
 „ „ „ „ Ed. Weygandt.  
 „ „ „ „ J. B. Weil.

In Helsenberg bei Hrn. Aug. Schäfer.  
 „ „ „ „ M. Burkardt.  
 „ „ „ „ Ph. Mauss.  
 „ „ „ „ Hugo Gaitzsch.

## Grosses internationales Rad-Wettfahren auf der Strecke Walluf-Schierstein. Start in Walluf.

**Sonntag, den 16. August 1891.**

**Mittags 2 1/4 Uhr:** Abfahrt mit der Rheinbahn nach Walluf, von da mit Musik nach dem nahe gelegenen Start.  
 „ **3** „ **Beginn des Wettfahrens:** 10 Titel, ca. 100 Nennungen. Während der Rennen: **Concert.**  
 „ „ „ „ Restauration am Start.

**Abends 6 1/2** „ **Preisvertheilung** im Lokale des Herrn Bürgermeisters **Hoffmann.**  
 „ **7 1/2** „ **Gartenfest und Feuerwerk** daselbst. Zutritt nur den Inhabern von Tribünenplätzen gestattet.

Preise der Tribünen-Plätze: I. Platz Mk. 2.—, im Vorverkauf Mk. 1.50,  
 II. „ „ 1.—, „ „ —.75.

Vorverkauf bei **A. Goutta**, Kirchgasse 19, und **L. M. Maseke**, Wilhelmstrasse.

404

**Wirklich etwas Gutes!**  
**Chüringer Rümml-Käse** per Pfd. 40 Pf.  
 empfiehlt  
**Erb, Nerostraße 12.**

**P. Binder's Hand-Balsam.**  
 In Wiesbaden bei **Willy Graefe**, Langgasse 50, **E. Moebus**,  
 Drög., Taunusstraße 25, **Louis Schild**, Langgasse 3. (E. H. a 1959) 391  
**Einmach-Jäger** sind billig abzugeben auf der  
 Brauerei Kellerstraße. 15747



## Kirchweihfest zu Dohheim.

Sonntag, den 16., und Montag, den 17. August, feiern wir unser beliebtes

### Kirchweihfest.

wozu ich hiermit freundlichst einlade. Für gute Speisen u. Getränke ist bestens gesorgt.

Mit Hochachtung

**K. Wintermeyer,**  
Gasthaus zum goldenen Löwen.

### Dohheim.

### Straukwirtschafts-Eröffnung!

Freunden und Bekannten von hier und Umgegend zur Nachricht, daß ich meine selbstgezeugenen Weine in Rapp genommen habe und lade zu zahlreichem Besuche freundlichst ein.

Frau Friedr. Silbereisen, Wm.,  
Neugasse 79.

### Kirchweihfest Dohheim.

Zu dem am 16., 17. und 18. August stattfindenden Kirchweihfest empfehle ich dem verehrten Publikum von hier und außerhalb meine

### Lokalitäten in Haus und Garten,

### Salle und Kegelbahn.

Für gute Speisen und Getränke ist bestens Sorge getragen.

Hochachtungsvoll

**Philipp Ehrig,** Gastwirt zum „Nebenstod“.

Pflaumen, 100 Stück zu 12 Pf., Dohmerweg 15.

Pflaumen per Pfund 7 Pf. zu verkaufen Messergasse 6.

### Verschiedenes

## Atelier für künstliche Zähne.

### Dental-Office.

Schmerzloses Einsetzen künstlicher und schmerzloses Plombieren natürlicher Zähne. Lokale Anästhesie mittels Cocain. Sprechstunden 9-12 und 2-6 Uhr.

**O. Nicolai,** Große Burgstraße 3,

Ecke der Wilhelmstraße.

Vollk. schmerzlose Zahnoperation mit Anw. von

### Schlafgas.

durchaus unschädlich u. gefahrlos u. ohne jede Nachwirkung. 14720

**Dr. Beck, Zahn-Arzt,**

Wilhelmstraße 13, Rückseite.

### Diassene Frau H. Link

wohnt jetzt Söhlberg 11, 1.

9020

Welcher Hauspeculant theilhaftig sich am Erwerb u. Umbau eines hiesigen vorzüglich gelegenen gr. Hauses zu Geschäftszwecken? Bisherige Miethen bleiben bestehen. Voranschlag ergiebt 8-9000 Mk. Zinsüberschüsse. Erforderlich ca. 40.000 Mk. Näh. durch **Fritz Seidels,** Schlichterstr. 15. Sprechz. 8-10 u. 2-4 Uhr.

### Provisions-

Reisende, welche Private besuchen, für den Verkauf eines in jeder Hinsicht unentbehrlichen Artikels bei hoher Provision gesucht. Offerten sub **C. H. 892** befördern

**Haasenstein & Vogler, A.-G.,** in Köln.

### Halt.

Ein tüchtiger Vertreter für Wiesbaden und Umgebung gesucht. Off. unter **C. H. 90** an den Tagbl.-Verlag.

### Nähriger Vertreter

von einer alten Spiegelglasversicherung gesucht. Offerten mit Referenzen unter **Z. A. 18** an den Tagbl.-Verlag erbeten

### Nähriger Vertreter

von einer alten deutschen Lebensversicherung gesucht. Off. mit Referenzen unter **L. A. 81** an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Für ein hiesiges in klarem Betrieb befindliches und gut rentirendes kaufmänn. Geschäft wird behufs Vergrößerung des Betriebskapitals ein **früherer**

**Theilhaber** mit einer Einlage von 15.000 Mk. gesucht; Verzinsung mit 10 % zugesichert

Gest. Offerten sub **H. H. 727** an **Haasenstein & Vogler, A.-G.,** Frankfurt a. M. (H. 65666) 857

## Zu Erwiderung

der gestrigen Annonce theilen wir den geehrten Einwohnern Wiesbadens mit, daß heute Samstag Markt stattfindet wie gewöhnlich. Hiesige Gärtner sind so stark vertreten und Waaren genug vorhanden, daß das gesch. Publikum am heutigen Tage zufrieden gestellt werden wird.

**Sämmtliche marktbesuchende Gärtner Wiesbadens.**

### Clavierstimmer

**Gustav Schulze,**

Louisenstrasse 14, Part.

15294

### Arbeiter erhalten guten Mittagstisch

Kleine Schwalbacherstraße 4, Part.

15726

### Möbel und Betten

zu verkaufen.

**Ch. Gerhard,** Webergasse 54. 9026

Perfekte Schneiderin von außerhalb wünscht einige Stunden, per Tag 1.50 Mk. Näh. Lahnstraße 3.

Eine perfekte Schneiderin sucht noch einige Stunden in und außer dem Hause. Näh. Schwalbacherstraße 71, Cigarrenladen.

Perfekte Kleidermacherin sucht noch Stunden. Platterstraße 4, Frontp.

Ein anständiges Mädchen sucht Kunden zum Nähen und Stopfen der Weißwäsche, sowie auch zum Gebildstopfen und sonstigen Handarbeiten in und außer dem Hause. Näh. Röderstraße 18.

Eine geübte Heileurin sucht noch einige Kunden. Näh. bei Frau Wiels, Marktstraße 12, Hinterhaus Part. 15660

Gute Gartenerde kann abgeholt oder auf Verlangen zugefahren werden. Näh. Hotel Dorsch; auch wird dafelbst Karrenfuhrwerk angenommen.

### Wer einem

thätigen fleißigen Kaufmann (Christ, Anfang 30er, prima Referenzen) eine passende bessere Stelle hier oder auswärts vermittelt, erhält je nachdem bis 100 Mk. Provision. Offerten unter **H. 10** an den Tagbl.-Verlag.

### Bitte! Bitte!

Weld' älterer ebedenkender Herr leih' einem Fräulein 200 Mk. gegen pünktliche Rückzahlung (monatlich 25 Mk.) und gute Zinsen? Sicherheit und gewissenhafte Rückzahlung. Offerten unter **H. S. 88** an den Tagbl.-Verlag.

Eine junge gesunde kräftige Frau sucht ein Kind zum Wirtillen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 15802

### Wer vermittelt Heirath in besseren Ständen?

Offerten unter **H. 100** an den Tagbl.-Verlag erbeten.

## Kaufgesuche

Alterthümer, als: Oelgemälde, Kupferstiche, Porzellan, Münzen, Waffen, Gold- u. Silberfachen bezahlt gut **Fr. Gerhard,** Kirchhofg. 7. 9645

Gut erhaltene Tisch-Garnitur, Gausene und 6 Sessel, sofort zu kaufen gesucht. Offerten unter **H. H. 8** an den Tagbl.-Verlag erbeten.

### Bicycle,

haut de Cm. 130 en bon ordre à bon marché. à l'expédition **C. W. 43.**

### Gebrauchter Karren

zu kaufen gesucht. Tannusstraße 9.

### Eine eiserne Gartenwalze

zu kaufen gesucht. Offerten sub **Seh. G. 1000** an den Tagbl.-Verlag.

Suche gebrauchte starke Sandsteinplatten zu kaufen. Gest. Anerb. mit Preisangabe unter **J. P. 84** an den Tagbl.-Verlag. 15324

### Waldschnecken

kauft stets Fischzucht-Anstalt. 11381



## Verkäufe

Das unter der Firma Ritter's Bureau seit 1871 bestehende Stellen-Vermittlungs-Bureau ist an einen gewissen möglichst sprachkundigen Uebernehmer zu verkaufen. Nähere Auskunft bei dem jetzigen Inhaber.

J. Ritter, Launusstraße 45, im Laden.

Gut gehendes **Frische-Geschäft** zu verkaufen. Offerten unter A. O. 100 an den Tagbl.-Verlag.

Sch. gem. Landschaft. (Dr. Goldr.) v. 9 Mr. a. 4. v. d. Wehrstr. 40, 1.

## Alte italien. Goldmünzen,

Stücke von 100 Lire, aus vorigem Jahrhundert, zu verkaufen. Briefe sub A. O. 1000 an den Tagbl.-Verlag.

Ein f. schwarzer **Ludwig** für 85 Mr. Michelsberg 9, 2 I. 15543

Ein **Pianino** (Kreuzl.), v. Böhm, Stuttgart) ist zu verkaufen Herrgartsstraße 5, 2 I. 15587

**Pianino**, bestes Fabrikat und vorzüglicher Ton, wenig Näb. Schwalbacherstraße 11, 1 Tr. 14335

Eine **Spielduhr** billig zu verkaufen. Näb. im Tagbl.-Verlag. 15806

Ein gebrauchtes **Bett** 1. bill. z. verk. Kösterberg 8. 15654

Ein **nussbaum-lacirte Bettstelle**, hohes Haupt, mit Sprung- rahme, breithelliger Kissenmatratze und Koppkissen billig zu verkaufen Herrostraße 28, Part. 15575

Um zu räumen, stehen im Auctionssaal

## Schwalbacherstraße 43

folgende Möbel preiswürdig zum Verkauf:

Betten, Waschkommoden, Nachttische, Kommoden, Consolen, Auszieh- ovale und viereckige Tische, 2 Spiegelschränke, 2 Vericous, 1 Divan, 3 gewöhnliche Sophas, ein- und zweithürige Kleiderschränke, Secretäre, Schränke, Kleiderbügel, Küchenschränke, 3 Regulatoren, 2 gewöhnliche und 2 Weber-Möbel, Bilder, Portiüren, verschied. einzelne Bettstellen, Matratzen und noch vieles Andere.

August Begenhardt, Auctionator und Taxator.  
Eingang durch's Thor.

## Umzugs halber

## gut erhalt. Mobilien,

theils Mahag., theils Kirschb., preiswerth zu verkaufen. Zu erfragen im Tagbl.-Verlag. 15806

Ein- und zühr. **Kleider- u. Küchenschränke**, Bettstellen, Wasch- kommode, Tische, Anrichte, Heizungschränke, Küchenschränke u. Nachttische, Brandfischen zu verkaufen Schachtstraße 19 bei Schneider Thurn. 5241

Ein Kleiderschrank, mehrere Kanarienvögel bill. abzug. Kapellenstr. 30.

## Ein Spiegelschrank

für 85 Mr. zu haben Launusstraße 18. 15783

Gr. Küchenschrank m. Glasauss. bill. zu verk. Bleichstr. 35, Stb. 2 r.

Ein überpolstertes **Sopha** nebst zwei **Seffeln**, Bezug wählbar, billig zu haben. Adolph Schmidt, Tapezirt, Moritzstraße 14. 14780

Ein nussb.-l. **Schreibtisch** zu verk. Näb. Sedanstr. 7, 3 Tr. 1. 15542

Ein Stuhl Möbel, **Schreibpult**, **Alterthum**, zu verkaufen. Näb. im Tagbl.-Verlag. 15653

## Gaslüfter,

fünfarmig, in Bronze, sehr gut erhalten, sofort sehr billig zu ver- kaufen Castelfstraße 1, 1. Et. 15744

Ein guter starker **Krausenwagen** ist sammt Spritzenleder für 55 Mr. zu verkaufen Wilhelmstraße 18, 3 Et. 13628

Eine fast neue **Federrolle** mit gutem **Pferd** und **Gesetz**, auch einzeln, ist preiswürdig zu verkaufen. Offerten unter P. A. 24 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Ein wenig gebrauchtes **Knaben-Bicycle** zur Hälfte des Neu- werthes zu verkaufen Schöne Aussicht 4.

St. u. l. **Sandfarren** u. 1 **Schiebsfarren** zu vt. Dogheimerstr. 49.

Wirtschaftslampen u. einige Dng. Stühle zu verk. Hermannstr. 1, 2.

Ein fast n. neuer **Glasfen**, 1 gr. **Thete** mit weißer Marmorplatte u. 2 gr. gechliffene **Glasrahmen** zu vt. Näb. im Tagbl.-Verl. 15767

Einmachfässer jeder Art zu haben Frankenstraße 16 beim 15086  
Ritter Born.

Wein- und Einmachfässer in allen Größen zu haben bei 15182  
Ph. Deusser, Moritzstraße 6.

Treppenartiges **Erkergehoß**, für 1. Gesch. passend, sowie 2 mess. Wasserwagen, anal. Girdel, b. zu vt. Schulberg 19, 2 Et. 15756

Die gut erhaltene **Refractations-Galle** auf dem Dreikönigs- steiler, Bierhaderstraße 28, ca. 38 Meter lang, 7 Meter tief, 7 Meter hoch, ist veräußlich. Näheres darüber bei Phil. Moog, Mühlgasse 9, oder A. Willms, Philippsbergstraße 18.

Ein **Schneidbrett**, eine **Dienbotenbrettstelle**, ein **Faß Kalk**, ein **Faß Cement** und **Einmachfässer** b. zu vt. Schulberg 19, 2 Et. h. 15758

**Moritzstraße 30** sind 1 **Schneidbrett**, 4 Mr., hoch, 3,50 Mr. breit, mehrere eiserne **Stallfenster**, **Läden**, **Krippen** und **Thüren**, sowie 2 **Treppen**, ca. 15 und 20 Stufen haltend, billig zu verkaufen bei 14487  
Frau Joh. Philipp Schmidt, Bwe.

Zu verkaufen **Garengeländer** und 2 **Thore**, einfüßig, 1,28 Mr. hoch, 1,37 Mr. breit, Geländer 0,94 Cmt. hoch, 10,40 Mr. lang. 12289

**Wilk. Hanson**, Bleichstraße 2. 14559

**Stornirob** fuhrenweise abzugeben Herrostraße 17. 14559

Zu verkaufen 60 **Gentner** 1. Qualität **Heu** (Wagner'scher Futterbau) bei Ludwig Hofmann, Erbenheim. 14424

**Backsteine**, ein Brand, ca. 170 Tausend (Mantelöfen), zu verkaufen Rieberstraße 28 bei 14424  
Ph. Schweinsguth.

Ein gutes **Tragpferd**, welches zu jedem Gebrauch sich eignet, zu verkaufen Steingasse 32. 15645

Ein **Pferd**, unter 2 die Wahl, mit auch ohne **Gesetz**, zu ver- kaufen. Näb. im Tagbl.-Verlag. 15768

Ein **Thür**, 1 Mr. 20 b., 83 Cmt. br., b. z. vt. Schulberg 19, 2. 15767

Ein sehr wachsender schöner **schottischer Schäferhund**, 1 Jahr alt preiswürdig zu verkaufen. Villa Friedeck, Bad Schwalbach. 15788

Ein **Dachshund**, 2 1/2 Monate alt, zu verkaufen. Näb. Tagbl.-Verlag.

Ein hochfeines **Damen-Hündchen** (Nehpischer), ein sehr wachsender Spitz und ein reiner **Mops** zu verkaufen Kösterberg 23, 1 Et. links.

## Hühnerhunde,

3 Stück, 2 Monate alt, preiswürdig zu verkaufen Hochstraße 24. 15788

**Eichhorn** zu verkaufen Steingasse 14, Part.

## Unterricht

## Serien-Kursus.

Auch in diesem Jahre halte ich während der Ferien einen Repetitions- Kursus ab für Schüler der Sexta, Quinta, Quarta und Tertia. An Schüler höherer Classen werden nur Einzelstunden erteilt. Zuweilen Spätagern.

Die Stunden sind Vormittags und so geordnet, daß immer nur Schüler gleichen Alters und gleicher Vorbildung beisammen sitzen. Anfang: Montag Morgen 8 Uhr. Honorar für 5 Wochen 12 Mr.

W. Schmidt, Reallehrer a. D., 15618

J. gepr. Lehrerin v. Besch. für die Ferien. Näb. Tagbl.-Verlag. 15779

## Gründl. Nachhilfe-Unterricht

f. Sextaner, Quintaner u. Quartaner, i. Engl. u. Franz., sowie i. Vorhülter i. a. Elementarfächern, v. e. vorz. empf. Lehrer. Honorar 1 Mr. v. St., zwei Schüler auf. 1,50 Mr. Off. sub A. S. 1 bei der Tagbl.-Verlag. 13618

## Die schnellste und sicherste Carriere ist im Post- und Eisenbahndienst!

Der Director der staatl. gen. Vorbereitungs-Anstalt für Postgehilfen in Langenbrück i. N. S. weilt gegenwärtig in Wiesbaden und ist zu jeder Auskunft gern bereit.

Sprechstunde von 10-11 Uhr Vorm. Kapellenstraße 2a, 1.

**Französischer Unterricht** wird ertb N. Tagbl.-Verlag 14787

**Leçons de conversation française** par un Français. Adresse H. C. B. Exp. de cette feuille 17829

**Zither-Unterricht** erteilt gründlich Otto Kilian, Webergasse 51, 1 Et.

**Clavier-Unterricht** gründlich, billigt. N. Tagbl.-Verlag. 14786

## Serien-Kursus.

Unterricht in allen weiblichen **Handarbeiten** Vormittags von 9-12 Uhr. Anmeldungen erbitte Vormittags.

Magdalena Ried, staatl. gepr. Handarbeitslehrerin, Louisenstraße 41, 2. Et. rechts.



## Immobilien

### Immobilien zu verkaufen.

Die neu und elegant umgebaute Villa Kapellenstraße 79 mit ihrer schönen gefunden Lage, zwei prachtvolle Wohnungen, Gartenhaus und schönem Garten, mit Ausgang auf's Dambachthal, ist sehr preiswürdig zu verkaufen. 385

Der Beauftragte: Jos. Imand, Taunusstraße 10.

Die Villa Herenthal 17 ist preiswerth zu verkaufen und event. am 1. October zu beziehen. Näh. durch 15636  
Carl Specht, Wilhelmstraße 40.

### In der Nähe der Adolphinsallee

ist ein in bestem Zustande befindliches Haus mit 4 Wohnungen für 35.000 Mk. zu verkaufen. 15600

J. Meier, Immobilien-Agentur, Taunusstraße 18.  
Ein Haus mit schönem Vor- und Hintergarten, welches freie Wohnung (4 Zimmer nebst Zubeh.) u. 200 Mk. Ueberfluß rentirt, ist für 39.000 Mk. sofort zu verk. Geringe Anzahlung, sowie sehr günstige Bedingungen, gute, gesunde, belebte Lage. Näh. im Tagbl.-Verlag. 15019

Röderstr.-Gegend, Eckhaus, zum Neubauen geeignet, sow. ein neueres Haus preiswerth z. verk. 14903

J. Meier, Immobilien-Agentur, Taunusstraße 18.  
Ein Schlossgut bei Trüf, in gesunder klimatischer Lage, gleichmäß. Temperatur, mit großem Park, nachw. rentabel, 600 Brg. Deconomie, Del., Seide und Weinplantagen, Jagd, Fischerei etc. (Die Gebäude, aus Marmor, f. 3t. für Kaiser Maximilian erbaut, kosten allein 575.000 fl.), ist aus besond. Gründen für nur 200.000 fl. mit 60.000 fl. Anzahlung sofort zu verkaufen. Selbst für Speculanten günstig. Gelegenheit. Näh. 385



Wegzugs halber ist eine neuere äusserst solid gebaute Villa, enthaltend 12 Zimmer, sowie die nöthigen Wirtschaftsräume und Mansarden, sofort oder für später zu verkaufen. Das canalisirte Grundstück liegt nicht weit vom Kurhaus und hat einen Flächengehalt von circa 38 Ruthen. Preis 78.000 Mk. Näh. bei 15468

J. Meier, Immobilien-Agentur, Taunusstraße 18.  
Neues Haus mit verzinslicher Wirthschaft, Stallungen für 14 Pferde, f. Kutscher u. Zubeh. pass., f. 40.000 Mk. mit nur 4000 Mk. Anzahlung zu verk. Auskunft bei Ph. Kraft, Schwalbacherstraße 32.  
In einer viel besuchten Stadt (Rhein), zw. hier und Coblenz, hochrent. altes Gasthaus bei ca. 5000 Mk. Anzahlung zu verk.; seltene Gelegenh. A. L. Fink, Friedrichstraße 9.

### Immobilien zu kaufen gesucht.

Ein rentables gut gelegenes Haus zu kaufen gesucht. Von wem, sagt der Tagbl.-Verlag. 15634

Villa mit Garten, in der Nähe des Kurhauses, als bald zu kaufen gesucht. Anerbietungen unter G. K. 12 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

## Geldverkehr

### Capitalien zu verleihen.

35—40.000 Mk. auf erste Hypoth. bis 1/2 der Lage und 30.000 Mk. auf 2 gute zweite Hypotheten auszuleihen. 385

Jos. Imand, Taunusstraße 10.  
48.000 Mk. auf 1. Hypoth. auszul. Imand, Taunusstr. 10. 385  
30—40.000 Mk. find auf gute 1. Hypothet zu 4 1/2—4 3/4 % auszuleihen (Geschäfts- od. Wohnhans in der Stadt). Näh. im Tagbl.-Verlag. 15755  
8000 Mk. auszuleihen. Offerten unter W. W. 6 an den Tagbl.-Verlag.

### Capitalien zu leihen gesucht.

Ein Capital von 10—14.000 Mk. an zweite Stelle (nach der Landesbank) auf gleich oder 1. October gesucht. Näh. Tagbl.-Verlag. 15633

48.000 Mk. à 4 1/4 pCt. zu vergeben. 10.000 Mk. 2. Hypoth. (erste nicht 1/2 Lage) à 5 pCt. sofort gesucht. Näh. durch L. Winkler, Taunusstraße 27, 2 St. 15739  
10.000 Mk. erste Hypothet gesucht auf ein neu erbautes Haus im Rheingau. Zinsfeste Sicherheit. Nachhypothet vorhanden. Zinsen 5 %. Gest. Offerten postlagernd Wiesbaden unter M. L. K. 4000 Mk. und 6—7000 Mk. auf gute 2. Hypothet gesucht. 385

Imand, Taunusstraße 10.  
Suche 50.000 Mk. (1. Hypothet) und 30.000 Mk. (2. Hypothet). Näh. kostenfrei durch 14808

Gustav Walch, Kranzplatz 4.

la Restkaufschilling 20.000 Mk. (4 1/2 %) gegen Nachlass zu cediren. 15469

J. Meier, Hypotheken-Agentur, Taunusstraße 18.  
20.000 Mk. auf gute 2. Hypothet für hier gesucht. Offerten unter Z. 20 bei der Tagbl.-Verlag.  
500—600 Mark auf Möbel und unter Garantie gesucht. Gest. Off. unter A. T. 18 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

## Miethgesuche

Für Anfang October sucht eine Dame mit Tochter zwei Zimmer (Schlafzimmer und Salon) mit Pension in einer französischen Familie oder Familie, deren Umgangssprache die französische ist. Pension, welche noch andere junge Damen aufnimmt und in welcher französisch gesprochen wird, würde vorgezogen. Offerten mit Preisangabe unter B. A. M. an Feller & Gecks, Wiesbaden. 15346

## Eine kleine Villa

mit Garten oder eine größere Etage mit Gartenbenutzung wird auf längere Jahre zu mietten gesucht. Preis und Lage angeben sub C. B. 555 franco an (H. 44563) 357

Haasenstein & Vogler, A.-G., Köln.

Ein alter Herr

sucht zwei sonnige gut möblierte Zimmer in Jahresmiete. Anerbieten unter U. U. 14 an den Tagbl.-Verlag.

1—2 möbl. Zimmer mit Frühstück per Anfang September zu mietten gesucht. Offerten unter M. M. 145 an den Tagbl.-Verlag. 15773

## Vermietungen

### Villen, Häuser etc.

Die Villa „Zug in's Land“ Alexandrasstraße 2, Ecke Diebricherstraße, zu vermieten. Näh. Alexandrasstraße 10. 9314

### Geschäftslokale etc.

Schwalbacherstraße 11 ist ein gangbares Specereigeschäft sofort zu vermieten. 15443

Feldstraße ist ein Laden mit Wohnung, für jedes Geschäft passend, auf 1. October zu vermieten. Näh. Webergasse 58, 1 St. rechts. 13264

Schulgasse 9 ist ein Laden mit Wohnung (jetzt Wirthschaft) auf 1. Oct. zu vermieten. Näh. Elisabethenstraße 12. 15748

In meinem im Bau begriffenen Hause Kirchgasse 47, Ecke des Mauritiusplatzes, ist der eine Laden mit Entresol und Souterrains per 1. April 1892 zu vermieten. 15328

L. D. Jung, Langgasse 9.

Ecke der Dranien- und Albrechtsstraße Laden mit Wohnung gleich oder später zu vermieten. Näh. Albrechtsstraße 36, im Laden. 15345

In der Langgasse, nahe der Webergasse, ist zum 1. October 1891 ein schöner großer Laden zu verm. Adressen unter E. E. 116 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Laden, ein großer, mit Magazin und Wohnung, auf gleich oder später zu vermieten Taunusstraße 43. 13270

Mechgerladen mit vollständigem Inventar und Wohnung auf 1. October zu vermieten. Näh. bei E. Edingshaus, Taunusstraße 55. 15153

### Wohnungen.

## Dohheimerstraße 28, Part.,

per 1. October 4 Zimmer, Küche, Keller und Zubehör zu vermieten an stille Miether. Näh. im Comptoir bei E. Roepke. 14801

Göthestraße 1a, Neubau, Barriere-Wohnung von 5 Zimmern, Bad, Balkon und Zubehör zum Preise von 1050 Mk. zu vermieten. Näh. Moritzstraße 56, Part. 14620

Karlstraße 36 ist eine Wohnung von 5 Zimmern mit Zubehör und 1. Garten ab 1. October zu vermieten. 14620

Kellerstraße 17 ist eine schöne Wohnung von 3 Zimmern und Küche, sowie eine Mansard-Wohnung auf 1. October zu vermieten. 15749

## Rheinstraße 94, 2 Tr.,

Wohnung von 5 Zimmern mit Balkon, Küche und allem Zubehör, sogleich zu vermieten. Miethpreis 1360 per Jahr. Miete frei bis 1. October. Näh. Adelhaidstraße 56, 2, von 12—2 Uhr und von 5—7 Uhr. 12511



**Moritzstraße 39**, Mittelbau, ist eine Wohnhaus, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, auf den 1. October zu vermieten. Näh. daselbst. 15271

**Möhringstraße 10** zwei Wohnungen mit Balkon, großem Garten und schönster Aussicht zu vermieten. Näh. Möhringstraße 8. 13759

**Rheinstr. 109** elegante Wohnung, 5-6 Zimmer, Bad, Balkon u. Zub., per 1. Oct. billig zu verm. Näh. bei **J. Meier, Taunusstr. 18.** 14541

**Kaiser-Friedrich-Ring 10** ist die Parterre-Wohnung, 5 Zimmer und Zubehör, auf den 1. October zu vermieten. 15793

**Schwalbacherstr. 51** eine Wohnung von 4 Zimmern nebst Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näh. im Laden.

**Bel-Etage**, neu hergerichtet, bestehend aus 4, auf Wunsch auch 5 großen schönen freundl. Zimmern mit Balkon und Zubehör, sowie Gartenbenutzung sofort oder später, am liebsten an ältere Dame oder kinderloses Ehepaar, zu vermieten. Näheres Villa Diana, Dambachthal 21. 15458

Eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern und Küche, an ruhige Leute zu vermieten Nerostraße 6. 14531

**In der Villa Parkstraße 9a** ist eine Wohnung von 7 Zimmern und Zubehör per 1. October zu verm. Näh. durch Carl Specht, Wilhelmstraße 40. 15637

**Mitten der Taunusstraße** ist im 3. Stock 1 Wohnung von 4 Zimmern u. Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Näh. Tagbl.-Verlag. 13922

In ruhiger gesunder Lage, nahe der Taunusstraße, zum 1. October eine Wohnung von 5 schönen Zimmern zu vermieten. Näh. Tagbl.-Verl. 13912

Eine Frontspitz-Wohnung von 3 Zimmern und Küche per 1. October preiswerth zu vermieten Goldgasse 5. Zu erst. im Bäderladen. 15371

### Möblierte Wohnungen.

**Mainzerstraße 24** sofort 2 Zimmer (dar. Balkon), Anf. September ganzes Hochparterre u. 5 Zimmern und Zubehör zu vermieten. Näh. das. im Gartenhaus. 15581

**Möblierte Wohnung Adelhaidstraße 16.** 8801

### Möblierte Zimmer.

**Albrechtsstraße 37**, neu, ein möbliertes Zimmer mit Kost z. verm. 14388

**Emserstraße 25**, Hinterhaus Part., ist ein möbliertes Zimmer an einen einzelnen Herrn zu vermieten. 15580

**Faulbrunnenstraße 10** ein gr. möbl. Z. mit 2 Betten zu vermieten. Näh. Parterre, Bäderci. 15136

**Feldstraße 10**, 1 St., ist ein möbliertes Zimmer zum 15. August oder 1. September zu vermieten. 14729

**Goldgasse 5** m. 3. an ein. auch zwei Herren zu verm. Näh. Korbladen. 15772

**Goldgasse 13**, 1 St., möbl. Zimmer zu vermieten. 15772

**Kirchgasse 40**, 1, ein schön möbliertes Zimmer zum 1. August zu verm. Zu erstagen 2 St. 14426

**Möhringstraße 2**, Ecke der Diebriegerstraße, möbliertes Wohn- und Schlafzimmer, Hochparterre, mit Gartenbenutzung, zu vermieten. 15494

**Nerostraße 46**, 1 Tr., gut möbl. Zimmer mit 1 oder 2 Betten. 15487

**Rheinstraße 60**, Bel-Et., schön möbl. Zimmer frei geworden. 5986

**Rheinstraße 60**, 2 Tr., möblierte Zimmer zu vermieten. 5986

**Röderallee 16**, 1 Tr. l., zwei freundl. möbl. Zimmer auf gleich oder später sehr preiswerth zu vermieten. 15753

## 38. Taunusstraße 38

möblierte Zimmer zu vermieten. 14789

**Taunusstraße 57**, 2 St. r., schön möbl. Zimmer zu verm. 13999

**Waltmühlstraße 24** möbl. Zimmer zu vermieten. 15778

**Walramstraße 4** möbl. Parterrezimmer zu vermieten. 15084

**Wörthstraße 1**, Part., groß. schön. möbl. Zimmer mit 1 auch 2 Bett. 14093

**Möblierte Zimmer Bahnhofsstraße 20, Bel-Et.** 14093

Mehrere schön möbl. Zimmer, Bel-Et., sind ganz oder einz., event. mit Pianino, sof. zu verm. Schwalbacherstr. 43, 1. gegenüb. Wellstr. 12153

Zwei fein möblierte Zimmer zu vermieten Lehrsstraße 4, Part. 14815

**Ein gut möbliertes Wohn- und Schlafzimmer Karlsruferstr. 2, 1.** 14815

Ein großes schönes möbl. Zimmer an einen auch zwei Herren preisw. auf gleich zu verm. Albrechtsstr. 35 a. 7630

**Richter's möbl. Zimmer billig. Gr. Burgstr. 7, 2 Tr.** 13623

**Gut möbl. Zimmer billig zu vermieten Delaspeestraße 4, 1.** 15673

Ein möbliertes Zimmer mit separatem Eingang an einen soliden Herrn zu vermieten Dogheimersstraße 28 bei **A. Seelig.** 14659

Ein möbliertes Zimmer an einen Herrn zu verm. Frankenstraße 20, 1. 14659

**Zimmer, schön möbliert, zu vermieten Geisberg-straße 20, Part.** 14659

**Möbliertes Zimmer mit Pension an Büroangestellten oder Herrn, welche in Geschäfte gehen, preisw. z. verm. Säuerer, 5, 1 Tr.** 14659

Ein einz. möbl. Zimmer zu vermieten Hermannstraße 20, 3 St. 14932

**Möbliertes Zimmer mit Kost zu haben Kirchgraben 18a, Frontsp.** 14932

**Schön möbl. Zim. m. od. ohne Pens. Karlsruferstr. 18, Bel-Et.** 14976

Gut möbl. Zimmer mit 2 Betten zu verm. Kleine Kirchgasse 1. 14976

Ein schönes möbl. Part.-Zimmer mit separatem Eingang zu vermieten Lehrsstraße 12, Part. links. 14984

Ein sch. Zimmer mit sep. Eingang und sch. Aussicht ist an einen Herrn möbliert oder unmöbliert zu vermieten Marktstraße 21, 2 St. r. 15722

Ein möbl. Zimmer mit Kost zu verm. Moritzstr. 9, Mittelb. Part. 15273

Schön möbliertes Parterre-Zimmer mit Pension an einen oder auch zwei Herren auf 1. August zu vermieten. Näh. Moritzstraße 42, Messerladen. 14263

Ein möbl. Zimmer an einen Herrn sof. zu verm. Nerostr. 5, S. 1. 15787

**Ein freundlich möbliertes Zimmer sofort zu vermieten Nerostraße 20, 1 Tr.** 14471

**Möbliertes Zimmer zu vermieten Römerberg 7, 2 Tr. l.** 15524

Ein möbl. Zimmer mit Pension, Preis p. Monat 50 Mk., ist zum 15. zu beziehen Römerberg 10, 2. Et. 15421

Ein möbliertes Parterre-Zimmer mit separatem Eingang an einen oder an zwei Herren mit Pension zu verm. Näh. Schwalbacherstraße 51, im Bäderladen. 15686

**Möbl. Zimmer mit Pension bill. zu verm. Schulberg 6, 1.** 15064

**Ein gut möbl. Zimmer zu verm. Schulberg 15, Wdh. 3.** 15625

**M. P.-Zimm. m. Pens. a. e. Ladenstr. z. v. Schwalbacherstr. 39, B.** 15752

**E. fr. möbl. Zimmer mit od. ohne Pens. b. zu v. Walramstr. 22, 1.** 15373

**Möbliertes heizbares Zimmer mit einem oder zwei Betten auf gleich zu vermieten Webergasse 49, 1 St. l.** 14977

**Möbliert. Zimmer mit und ohne Pension Weillstraße 18, P.** 15926

**Freundlich möbliertes Parterrezimmer zu vermieten Wellstr. 11.** 15461

Ein möbliertes Manfard zum 15. Aug. zu verm. Kirchgasse 8, 1. Et. 14186

Anst. f. Leute erh. Kost und Logis Bleichstraße 2, S. 1. 14186

Anst. f. Leute erh. Kost und Logis Bleichstraße 33, Hinterh. Part. r. 15212

Arbeiter erhalten Kost und Logis Heleneustr. 15, Wdh. Part. 15069

Anst. Leute f. gute Kost und Logis erhalten Jahnstr. 4, Frontsp. 15599

Reinliche Arbeiter erhalten Schlafstelle Al. Kirchgasse 3, 2 St. 15581

Jungler Mann kann Schlafstelle erhalten Mauritiusplatz 6. 15720

**Solide reinl. Arbeiter erhalten Schlafstelle. Näh. Schillerplatz 1.** 15720

Seitenbau 1 St. l. 15720

Reinl. Arbeiter erh. Kost und Logis. Näh. Schulgasse 9, 2 St. l. 15703

Zwei reinliche Arbeiter erhalten Logis Steingasse 14, Part. 15703

Ein reinlicher Mann erhält schönes Logis Steingasse 15, 1. St. 15703

### Leere Zimmer, Mansarden, Kammern.

**Adlerstr. 63** ist ein großes Part.-Zimmer auf 1. Sept. zu verm. 15168

**Frankenstr. 20** ein leeres Zimmer sof. zu verm. Näh. 2 St. r. 15562

Ein schönes Zimmer (unmöbliert) mit Balkon im 2. St. zu vermieten. Näh. bei **Schindling**, Ecke Michelsberg und Schwalbacherstr. 15665

**Selenenstraße 19** eine heizbare Mansarde zu verm. Näh. Sth. 1 St. 15448

**E. l. b. Mansarde zu verm. Frankenstr. 20.** 13999

Heizbare Mansarde zu vermieten Kirchgasse 49. 11841

Leere heizb. Mansarde an eine ruh. Pers. zu verm. Draniensstr. 12. R. B. 15442

Eine Mansarde sofort zu vermieten Schwalbacherstraße 11. 15442

## Fremden-Pension

### Villa „La Rosière“, Elisabethenstraße 15.

Zimmer frei geworden. Für Winter eine schöne Etage möbliert zu vermieten. 15640

## Villa Margaretha,

Gartenstraße 10 und 14.

Parterre und Bel-Etage Zimmer mit Balkon frei geworden. Bäder im Hause. 11787

## Villa Parkstrasse 12

sind comfortable möblierte Zimmer mit voller Pension sofort zu vermieten. Schattiger Garten. Elegante Bade-Einrichtung. 12542

## „Pension Felicitas“,

Sonnenbergerstrasse 15 (Adegstrasse 1).

Einige Zimmer frei geworden. 15705

## Pension Villa Frank, Sonnenbergerstraße 13

(Weggstraße 3),

elegant und komfortabel möblierte Wohnungen und einzelne Zimmer mit und ohne Pension. Bäder und Douchen im Hause.

Seine Pension von 4 Mk. an (schöne Zimmer) Taunusstraße 1.

In einem kl. Pensionat ist f. Mädchen aus feinen Familien Gelegenheit geboten, als Externe die Haushaltung zu erlernen. Gekl. Offerten werden unter **J. K. 120** an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Für einen Jungen von 9 Jahren wird während der Ferien Pension bei einem Lehrer auf dem Lande gesucht. Hauptbedingung: Deauffichtigung der Schularbeiten. Gekl. Offerten mit Preisangabe unter **F. W. 101** an den Tagbl.-Verlag. 15791

## Schwalbach: Villa Concordia.

Rheinstrasse, am Walde. Grosser Garten. 15075

**Vorzügl. Familien-Pension. Frau Dr. Hassel.**

Parterre u. Bel-Etage: schöne Zimmer mit gr. Balkons frei



## Fremden-Verzeichniss vom 13. und 14. August 1891.

|                         |             |                            |             |                            |               |                              |                |                              |               |
|-------------------------|-------------|----------------------------|-------------|----------------------------|---------------|------------------------------|----------------|------------------------------|---------------|
| <b>Adler.</b>           |             | <b>Hotel Dahlheim.</b>     |             | <b>Hotel Happel.</b>       |               | <b>Weisse Lilien.</b>        |                | <b>Zur guten Quelle.</b>     |               |
| Schüler, Kfm.           | Berlin      | Gorden.                    | Schottland  | Glaesner, Fbkb.            | Herborn       | Altenau m. Fr.               | Magdeburg      | Zulzer, Dr.                  | Berlin        |
| Rheins, Kfm.            | Neuss       | Berolheimer, Fr.           | N.-York     | Rupp, Kfm.                 | Herborn       | Altenau jun.                 | Magdeburg      | Mittler, Pfarrer.            | Logaux        |
| Grampp m. Schw.         | Stettin     | <b>Dietsenmühle.</b>       |             | Aschenbach.                | Gera          | Altenau, Fr.                 | Magdeburg      | Bohly.                       | Münster-Appel |
| Brie, Kfm.              | Berlin      | Levy, Kfm.                 | Köln        | Siquet, Stud.              | Strassburg    | Wunsch, Fr.                  | Magdeburg      | Bacon m. Fr.                 | Naumburg      |
| Satow, Fr.              | Schleswig   | Levy, Fr. m. 2 T.          | Louisville  | Aveni, Kfm.                | Amerika       | Wunsch jun.                  | Magdeburg      | Brenner.                     | Aschaffenburg |
| Augusting.              | Hadersleben | Tvermons m. Fr.            | Kopenhagen  | Simon.                     | Obermosh      | Wunsch, Fr.                  | Magdeburg      | <b>Quellenhof.</b>           |               |
| Wiggers.                | Rendsburg   | Witt, Rector.              | Insterburg  | Brandmann, Kfm.            | Wilsdorf      | Schäfer, Fr.                 | Weinheim       | Timewein, Stud.              | Offenburg     |
| Söndergaard.            | Rendsburg   | Birkner m. Fr.             | New-York    | Levi, Kfm.                 | Heilbronn     | Asal.                        | Loerrach       | Kreutz, Rent.                | Köln          |
| Schutz, Kfm.            | Berlin      | Steinem, Kfm.              | Amerika     | Lier m. 2 Schw.            | Amsterdam     | <b>Villa Nassau.</b>         |                | Kruger, Kirchheimbolanden    |               |
| Müller, Kfm.            | Weinheim    | <b>Engel.</b>              |             | Pothbig, Beamter.          | Gera          | v. Oven m. Fr.               | Batavia        | Wetzel.                      | Sangershausen |
| Windeck, Kfm.           | Köln        | Kippmann m. Fr.            | Moskau      | Klumb m. Fr.               | Bochum        | v. Oven, Fr.                 | Oldenburg      | <b>Rhein-Hotel u. Dép.</b>   |               |
| Hämmerling.             | Köln        | Fink, Kfm.                 | Hildesheim  | Schneider, Kfm.            | Frankfurt     | Melchers, Fr.                | Charleston     | Hazard m. Fr.                | Philadelphia  |
| Meidling.               | London      | Bensheim.                  | Filehne     | Weber, Kfm.                | Frankfurt     | <b>Muranstalt Nerothal.</b>  |                | Billings, Fr.                | New-Orleans   |
| Meidling, Fr.           | Bremen      | Schulz, Fr.                | Radebeul    | Rinta, Kfm.                | Köln          | Jansen                       | M.-Gladbach    | Billings, Fr.                | New-Orleans   |
| Lampe, Kfm.             | Hamburg     | Schreiber, Fr.             | Einsiedel   | Kreiss, Kfm.               | Fulda         | Mangold.                     | Darmstadt      | Roessler.                    | New-Orleans   |
| Jeitteles, Kfm.         | Esslingen   | Voss.                      | Naumburg    | <b>Vier Jahreszeiten.</b>  |               | <b>Nonnenhof.</b>            |                | Chelins, Fr.                 | Boston        |
| Ischer, Kfm.            | Berlin      | Merker m. T.               | Greiz       | Bussack m. Fr.             | Antwerpen     | Fischer.                     | Mülheim        | Seldis, Fr.                  | Philadelphia  |
| Enger, Kfm.             | Coblenz     | <b>Englischer Hof.</b>     |             | Heymann m. Fr.             | New-York      | Müller, Kfm.                 | Crefeld        | Seldis, Fr.                  | Philadelphia  |
| Bery, Lieut.            | Hannover    | Foot.                      | Cleveland   | Sussmann m. Fr.            | Wien          | Tritschler.                  | Markenstaedt   | Kugler, Fr.                  | Philadelphia  |
| Dauelsberg, Fr.         | Bremen      | Palmer m. Fr.              | Brooklyn    | Morrison, Rent.            | Boston        | Imgrund.                     | Marburg        | Simons, Fr.                  | Chicago       |
| Ellis m. Fr.            | Folkstone   | Dater, 2 Hrn.              | Brooklyn    | Hemmenay, Fr.              | Boston        | Cohn.                        | Sollingen      | Freilberger, Fr.             | Chicago       |
| Notsli m. T.            | Dresden     | v. Gross m. Fr.            | Berlin      | Ellis, Fr.                 | Boston        | Arnsperger.                  | Kaiserslautern | Wood, Fr.                    | Cleveland     |
| Jena m. Fr.             | Bernburg    | Rainman m. Fr.             | New-York    | de Mallhards, Ing.         | Brüssel       | Ottmann, Fbkb.               | Hochspoyer     | Spence, Fr.                  | Cleveland     |
| Klettwig.               | Colmar      | Zadock.                    | Berlin      | Rowen m. Begl.             | London        | Keck m. Fr.                  | Stuttgart      | Brookes, Fr.                 | Chicago       |
| Dieckhäuser.            | Barmen      | Zadock, Fr.                | Berlin      | Drake, Fr. m. T.           | Boston        | Priffke, Fbkb.               | Pössneck       | Tripp, Fr.                   | Peoria        |
| Hirsch m. Fr.           | Berlin      | Schmitt.                   | Barmen      | <b>Kaiserbad.</b>          |               | Broughton m. Fr.             | Leeds          | Seldis.                      | Philadelphia  |
| Neumann, Kfm.           | Köln        | v. Rotoff m. Fr.           | Russland    | Grundner.                  | Berlin        | Rudolf, Kfm.                 | Nürnberg       | Roderbourg.                  | Risa          |
| Rethoré, Kfm.           | Paris       | <b>Zum Erbprinzen.</b>     |             | Winter, Fr.                | Ottensen      | Diem, Kfm.                   | München        | Landers.                     | St. Louis     |
| Fromme.                 | Dillenburg  | Segermann m. Fr.           | Crefeld     | Scheppe.                   | Wilhelmshafen | Neuburger, Kfm.              | Berlin         | Raault.                      | London        |
| <b>Hotel Block.</b>     |             | Walldvogel.                | Völlingen   | Politz, Dr.                | Elberfeld     | Suckert, Kfm.                | Hamburg        | La Monte, Fr.                | New-York      |
| Tvermoes.               | Kopenhagen  | Köhler.                    | Karlsruhe   | Bonnenberg, Fr.            | Werden        | Theer m. Fr.                 | Eisleben       | Weddell.                     | Erle          |
| Nauss, Kfm.             | New-York    | Bierig.                    | Düsseldorf  | Hofmann, Fr. m. T.         | Bonn          | Widemeyer, Kfm.              | Stuttgart      | Forman.                      | Cleveland     |
| Bergmann m. Fr.         | Berlin      | Baumbach.                  | Barmen      | Key, Fr.                   | London        | Haas, Kfm.                   | München        | Clarke, Fr.                  | New-York      |
| Kämpfe m. Fr.           | Eisenberg   | Pickel.                    | Wärzburg    | Key, Fr.                   | London        | Zons, Kfm.                   | Köln           | Green, Fr.                   | Attica        |
| Mathes, 2 Fr.           | Amsterdam   | Küppweiss m. Fr.           | Apenrode    | Oppenheimer.               | Hildesheim    | Bilhoff m. Fr.               | Wien           | Olsonwith.                   | Baltimore     |
| <b>Östlicher Hof.</b>   |             | Keller, Kfm.               | Zürich      | Cramerus.                  | Amsterdam     | Reinecke, Kfm.               | Lübeck         | Fregio, Fr.                  | Chicago       |
| Benker.                 | Warschau    | Heiss, Kfm.                | Bayern      | Kulcke, Kfm.               | Sommerfeld    | Hartmann.                    | Münden         | Fregio m. Fr.                | Chicago       |
| Jacobsohn.              | Leipzig     | Bauerschmidt, Sanderhausen |             | Nef, Kfm.                  | Düsseldorf    | Kump m. Fr.                  | Eldorf         | Brookes.                     | Orange        |
| Casper, Kfm.            | Berlin      | Albrecht, Kfm.             | Bayern      | <b>Goldene Kette.</b>      |               | Edingshaus.                  | Heilbronn      | Harrison m. Fr.              | Philadelphia  |
| Casper, Fr.             | Berlin      | Hodtmann, Ludwigshafen     |             | Kemmer, Kfm.               | Steeg         | Smitt m. Fr.                 | Haag           | Hazard, Fr.                  | Philadelphia  |
| v. Luckwald.            | Allenstein  | Tamis.                     | Dortmund    | Abel, Fr.                  | Wadgassen     | Breyerad, Kfm.               | Münster        | Mott-Schmit, Fr.             | Baltimore     |
| <b>Einhorn.</b>         |             | Münch, Kfm.                | Dortmund    | <b>Goldenes Kreuz.</b>     |               | Lotometz m. Fr.              | Lüttich        | Smith, Dr.                   | Boston        |
| Eckers.                 | Iserlohn    | Viehöster m. Fr.           | Dortmund    | Meuser, Dr.                | Mannheim      | Held m. Fr.                  | Witzburg       | Mott, Fr.                    | Newhaven      |
| Kotte, Kfm.             | Berlin      | Koch, Kfm.                 | Herbststein | Zirkel, Lehrer.            | Obernheim     | Hesse jun.                   | Meerane        | Mott-Smith.                  | Boston        |
| Wernthar.               | Magdeburg   | <b>Europäischer Hof.</b>   |             | Ulrich m. Fr.              | Elberfeld     | Burk, Kfm.                   | Frankfurt      | Ross.                        | Boston        |
| Schott.                 | Gotha       | Kessler, Oberförster.      | Colpni      | Völker, Fr.                | Nürnberg      | Hermans, Kfm.                | Antwerpen      | Mahfeldt m. Fr.              | Eisenberg     |
| Volkmar.                | Leipzig     | Kolbe.                     | Breslau     | Beiler.                    | Wehen         | Bosehorn m. Fr.              | Paris          | Bundgens.                    | Aachen        |
| Renne m. Fr.            | Brückenan   | <b>Grüner Wald.</b>        |             | Echternach, Fr.            | Wollstein     | Sittig, Lieut.               | Frankfurt      | Reinhard m. Fr.              | Berlin        |
| Moser.                  | Freiburg    | Cohn m. Fr.                | Berlin      | Erbes.                     | Darmstadt     | Eisig m. Fr.                 | Heilbronn      | Canter, Kfm.                 | Alkmar        |
| Prinz.                  | Berlin      | Maybach m. Fr.             | Karlsruhe   | <b>Goldene Krone.</b>      |               | <b>Hotel du Nord.</b>        |                | Caldwell, Fr.                | Baltimore     |
| Papsdorf.               | Berlin      | Krumm, Fr.                 | Karlsruhe   | Hopfenblum.                | Warschau      | Heinrich, Prof.              | Marburg        | Müller, Dr.                  | Heidelberg    |
| Rubens.                 | Köln        | Brückner, Direct.          | Leipzig     | Fröhling.                  | Crefeld       | Jacobi, Kfm.                 | Berlin         | Peters, Kfm.                 | Barcelona     |
| Ochs.                   | Köln        | Schiek, Fr. m. K.          | Planen      | Seligmann, Kfm.            | Paris         | v. Lübtow m. Fr.             | Dresden        | Rose, Fr.                    | Baltimore     |
| Oppenheimer.            | Butzbach    | Ruder, Kfm.                | Lahr        | Eisenmann.                 | Warschau      | Hansgen, Rent.               | New-York       | Tiedeman m. Fr.              | Berlin        |
| Golz.                   | Hattemer    | Hechinger, Kfm.            | Berlin      | <b>Muranst. Lindenhof.</b> |               | Tielmann, Fr.                | New-York       | Schlieffen, Major.           | Berlin        |
| Langhammer.             | Leipzig     | Dahlhoff, Kfm.             | Hamburg     | Letsch, Fr.                | Mainz         | Lube, Rent.                  | Newhaven       | <b>Reineisenstein.</b>       |               |
| Dreufus, Kfm.           | Köln        | Mai, Fr. m. K.             | Karlsruhe   | Schlicker, Fr.             | Schüttorf     | Sartes, Fr.                  | Rent. Newhaven | Neumann, Pfarr.              | Zabrze        |
| Rivermann m. Fr.        | Delft       | Sundheimer, Kfm.           | München     | Mejer m. Fr.               | Colmar        | Hart, Kfm. m. Fr.            | Chicago        | Neumann, Caplan.             | Lipine        |
| Schultz, Kfm.           | Crefeld     | Feiseler, Kfm.             | Remscheid   | Zierach.                   | Brandenburg   | Hart, Fr.                    | Chicago        | <b>Hitter's Hotel garni.</b> |               |
| Bak, Kfm.               | Stuttgart   | Husert, Kfm.               | Wald        | <b>Nassauer Hof.</b>       |               | Loring, Fr.                  | Rent. Boston   | Klinger m. Fr.               | Gransée       |
| Franzen.                | Köln        | Schulze, Kfm.              | Berlin      | d'Autin, Fr.               | Petersburg    | Loring, 2 Fr.                | Boston         | v. Schilffgaarde.            | Haarlem       |
| Mai, Kfm.               | Frankfurt   | Sellin m. Fr.              | Ladenbeck   | Scherbakoff.               | Petersburg    | Lincoln, Fr.                 | Brighton       | Siewers, Fr.                 | Dortmund      |
| Lommel.                 | Homburg     | Dix.                       | Limburg     | Wagner m. Fr.              | Hamburg       | Sennison, Fr.                | Boston         | Dater, 2 Hrn.                | Brooklyn      |
| Gutbrod.                | Stuttgart   | Sauer.                     | Trier       | Barenklau.                 | Antwerpen     | <b>Pariser Hof.</b>          |                | Wichers-Hoeth.               | Leuwarde      |
| Richard m. Fr.          | Hamburg     | Estanislav, Ing.           | Madrid      | Müller, Fr.                | Antwerpen     | Berlage m. Fr.               | Bochum         | <b>Rose.</b>                 |               |
| Zeller.                 | Stuttgart   | Juan, Rent.                | Madrid      | Hastings m. Fr.            | London        | Woitke, 2 Fr.                | Odessa         | Hast.                        | Dresden       |
| <b>Eisenbahn-Hotel.</b> |             | Schleenstein m. Fr.        | Cassel      | Maass m. Fr.               | Berlin        | Fischer.                     | Mülheim        | Hast, Fr.                    | Dresden       |
| Zacharias m. Fr.        | Falkenhain  | Keller.                    | Karlsruhe   | v. Lynden.                 | Haarlem       | <b>Hotel St. Petersburg.</b> |                | Wright.                      | London        |
| Nauer, Rent.            | Elberfeld   | <b>Hotel zum Hahn.</b>     |             | Agüird m. Fr.              | Brüssel       | Hahn.                        | Curland        | Mentz, Fr. m. Fr.            | Arnheim       |
| Kann, Rent.             | Friedland   | Backhaus.                  | Rederketa   | Gibbs m. Fr.               | Chicago       | Steller.                     | Weissenburg    | Robinson, Fr.                | Edinburgh     |
| Riefflin, Fr.           | Thorn       | Backhaus.                  | Rederketa   | Gutla.                     | Brooklyn      | Wenger, Kfm.                 | Mainz          | Robinson.                    | Edinburgh     |
| Witt, Rector.           | Insterburg  | Schmidt, Lehrer.           | Leipzig     | Boy, Consul.               | Rotterdam     | Rieg.                        | Göppingen      | Illing m. Fr.                | Berlin        |
| Daske.                  | Liebenau    | Walther.                   | Leipzig     | Romanholzer.               | Rotterdam     | Capin.                       | Erfurt         | Häfer, Rent. m. Fr.          | Paris         |
| Kannegartel.            | Halle       | Bergmann.                  | Schleswig   | Prinz Radziwill.           | Paris         | Capin, Fr.                   | Erfurt         | Baumgarten m. Fr.            | Budapest      |
| Grote.                  | Halle       | Keller.                    | Weinheim    | Spiet m. Fr.               | London        | Labig, Kfm.                  | Erfurt         | v. Brachhuysen, Fr.          | Köln          |
| Kreienberg m. Fr.       | Barmen      | Kolligs, Kfm.              | Andernach   | Levier m. Fr.              | Petersburg    | Beer, Hotelbes.              | Metz           | Hutchinson m. Fr.            | England       |
| Maud, 2 Frn.            | Berlin      | Rückert, Fr.               | Berlin      | Clarck, Fr.                | Amerika       | Schmitz, Ing.                | Homburg        | Koczyska, Fr.                | Wien          |
| Waldschmidt.            | Saarbrücken | Meyer, Fr.                 | Berlin      | Hirschberg, Fr.            | Amerika       | Werner, Kfm.                 | Rothenburg     | <b>Weisses Ross.</b>         |               |
| Bröcker m. Fr.          | Darmstadt   | De Hova, Kfm.              | Gent        | Welsch, Fr.                | Amerika       | Happ, Lehrer.                | Allendorf      | Telchmann m. Fr.             | Stolp         |
| Barberg, Kfm.           | Elberfeld   | Minnaert, Kfm.             | Gent        | Vlierboom m. Fr.           | Brüssel       | <b>Prince of Wales.</b>      |                | Höttig, Inspect.             | Bautzen       |
| Buhrer, Fbkb.           | Ludwigsburg | De Mets, Kfm.              | Gent        | Eilers m. Fr.              | Haag          | Böhme m. Fr.                 | Gera           | Dobschall m. Fr.             | Görlitz       |
| Elgers, Capellmstr.     | Dienze      | Zimmermann, Kfm.           | Gent        | Trunk, Rent. m. Fr.        | Berlin        | Duvel, Rent.                 | Paris          | Helle, Fr. Rent.             | Magdeburg     |
| Heimbach m. Fr.         | Dresden     | Bouckaerts, Kfm.           | Gent        | Taylor m. Fr.              | New-York      | v. Cook, Fbkb.               | Utrecht        | Voss, Fr. Dr.                | Frankfurt     |
| Marcuse m. Fr.          | Köln        | de Mojeau.                 | St. Louis   | Susny.                     | New-York      | West, Offic.                 | London         | Noessel, Kfm.                | Berlin        |
| Brandau, Kfm.           | Hamburg     | Bormann.                   | Hagenau     | Kraft m. Fr.               | New-York      | Wolf m. Fr.                  | Chicago        | Sprengr.                     | Stettin       |
| Voltrathe.              | Emmendingen | Schittenhelm.              | Backnang    | Wieseman m. Fr.            | Haag          |                              |                | Starcke m. Fr.               | Leipzig       |
| Friedmann, Kfm.         | Nürnberg    | Hannemann, Banqu.          | Stettin     | Pynacker.                  | Haag          |                              |                |                              |               |
| Michel, Kfm.            | Stade       | Duifer m. Fr.              | Brüssel     | v. Groen m. Fr.            | Haag          |                              |                |                              |               |



|                           |                           |              |                        |             |                         |                             |
|---------------------------|---------------------------|--------------|------------------------|-------------|-------------------------|-----------------------------|
| <b>Hömerbad.</b>          | Malzfeld.                 | Sarstedt     | Damon, Rent.           | Amsterdam   | <b>Hotel Vogel.</b>     | <b>In Privathäusern.</b>    |
| Nergaard m. T.            | Deppen.                   | Hildesheim   | Bruyn, Dr.             | Amsterdam   | Linser m. Fr.           | Hotel Pension Quisisana.    |
| de Boer m. Fr.            | Herz, Fr. Rent.           | Karlsruhe    | Laband, Fr. m. T.      | Breslau     | Braendlin, Fbk.         | Josephson m. Fr. Stockholm  |
| Thienemann, Barrenburg    | Hartmann, Fr. Blankenburg |              | Pysel m. S.            | Amsterdam   | Braendlin, Fr.          | Goerlitz, Fr. Birkenfeld    |
| Raspe, Neubrandenburg     | in der Au, Fr.            | Gebesee      | Ebermann m. Fr.        | Amsterdam   | Schönfeld, Juweller.    | Roser, Dr. Marburg          |
| v. Uckemann, Winterabagen | Blume, 2 Fr.              | Wolfenbüttel | Mantrenne m. Schw.     | Brüssel     | Schönfeld, Fr.          | Roser, Fr. Stuttgart        |
| <b>Schützenhof.</b>       | Domeich, Fr.              | Gebesee      | Kort.                  | Kreuznach   | Kutz, Major.            | Brannell, Fr. Birkdale      |
| Deusch, Kfm.              | Staedler m. Fr.           | Brüssel      | Tuerk.                 | Seehausen   | Kutz, O.-Reg.-R.        | Schreiber, Fr. Manchester   |
| Hornig.                   | Menken, Rent.             | Köln         | Raben, Fr. m. S.       | Düsseldorf  | Whitton, Fr.            | Tasham, Fr. Southport       |
| Wiesner m. Fr.            | Menken, Fr. Rent.         | Köln         | Gonsvalvers m. Fm.     | Delft       | Hohn.                   | Smith, Fr. Southport        |
| Reion, Fr.                | Bartemann, Fr.            | Frankfurt    | Zierach, Kfm.          | Brandenburg | Roth.                   | Rhode, Fr. Southport        |
| Plosneck m. Fr.           | Cames, Kfm.               | Düsseldorf   | Jahn, Fr. Dr.          | Berlin      | Levy, Fr.               | Villa Hertha.               |
| Pfeiler m. Fr.            | Hirsch, Rent.             | Woodwich     | Rupperecht, Kfm.       | Düsseldorf  | Levy, Fr.               | Höck, Fr. Schlesw.-Holstein |
| Buntheim, Kfm.            | Howell, Advocat.          | London       | Zizold, Fr. Rent.      | Hamburg     | Levy.                   | Müller, Prof. Baden-Baden   |
| Donath m. Fr.             | Boil, Ref.                | Breslau      | Zizold, Kfm.           | Hamburg     | Gottschalk m. Fr.       | Lehmstedt, Braunschweig     |
| Oelsner, Fr.              | Mackenzie m. S.           | Rotterdam    | Martin, Rent.          | Ulm         | Strobel, Direct.        | Grünweg 4.                  |
| Kirchfeld, Kfm.           | v. Stoeckelberg.          | Livland      | <b>Hotel Victoria.</b> |             | de Nys Bik.             | Bewike, Fr. London          |
| <b>Weisser Schwan.</b>    | Cornelius, Kfm.           | Köln         | Isenburg, Kfm.         | Arona       | Schik, Fr. m. Fm.       | Milton m. Fm. London        |
| Rosenberg, Fr. Dortmund   | Paabste m. T.             | Magdeburg    | Heydebrandt.           | Schwabach   | <b>Hotel Weins.</b>     | Fritz, Fr. König            |
| <b>Spiegel.</b>           | Thonagel, Fr. Rent.       | Riga         | Rimond, Banqu.         | Paris       | Wortmann.               | Pension Internationale.     |
| Schleien.                 | Ischweigert, Fr.          | Planen       | Strauss, Fr. m. i.     | Paris       | Georgasus, Stud.        | Harrington, Fr. London      |
| Decker, Fr. m. S.         | Ischweigert, Fr.          | Planen       | Schreurt, Fr.          | Roermond    | Schröder, Pfr.          | Harrington, London          |
| Schlaife.                 | Hüttenheim.               | Grevenbrück  | Treupel, Kfm.          | Fraukfurt   | Saleor, Kfm.            | Howard, 2 Fr. London        |
| Arnold, Fr.               | Schultz, Fbk.             | Hamburg      | Carpenter, Fr.         | New-York    | Taylor, Fr.             | Gelbart, London             |
| Bauer.                    | Hase m. Fr.               | Hannover     | Burke, Fr. Rent.       | New-York    | Taylor.                 | Villa Germania.             |
| <b>Tannhäuser.</b>        | Schwarz, Prof.            | Halle        | Herz, Rent. m. N.      | Paris       | Müller m. Fr.           | Koeh, Fr. m. Fm. New-York   |
| Förster m. S.             | Krüge, Kfm.               | Magdeburg    | Kneist.                | Prag        | Kuhnert m. Fr.          | Villa Louise.               |
| Decker, Kfm.              | Sehilleaut m. Fr.         | Genappe      | Richter, Kfm.          | Bitterfeld  | Hossfeld m. Fr.         | v. Peters. Russland         |
| Schade.                   | Müller m. Fr.             | Eisleben     | Pitz m. Fr.            | Bitterfeld  | Mackay Budge.           | v. Schirreff, Fr. Russland  |
| Richter.                  | Duntzenheim.              | Hannover     | Dänicke, Fr.           | Bitterfeld  | Gibb, Stud.             | v. Kusneyoff, Fr. Russland  |
| Richter, Fr.              | Sahlmann m. T.            | Pärth        | Henschel, Kfm.         | Berlin      | Odemar.                 | Villa Mainzerstrasse 2      |
| George m. Fr.             | Streitwoll m. Fm.         | New-York     | Schleier m. Fr.        | Köln        | Wiese.                  | Nengebauer, Fr. Wien        |
| Bartlett.                 | Simundt m. Fm.            | Berlin       | Base m. Fr.            | Hannover    | Wilkins.                | Villa Margaretha.           |
| Heinen m. Fr.             | Boisard, Journalist.      | Paris        | Hindersin.             | Blankenburg | Evert, Actuar.          | Erhardt, 2 Fr. London       |
| Lützen m. Fr.             | Julien, Journalist.       | Paris        | Büdemann m. Fr.        | Dortmund    | Wertheim m. Fr.         | Erhardt m. Fr. London       |
| <b>Taunus-Hotel.</b>      | Mahr, Journalist.         | Paris        | Leymour m. Fr.         | Chicago     | Koch, Fr.               | Erhardt, Dr. Berlin         |
| Heys Jones, Rent.         | Degoulet, Magistrat.      | Paris        | Zeheleidt m. Fm.       | Deventer    | Hedrietz, Rent.         | Schäfer, Assessor. Witten   |
| Meising, Kfm.             | Brockmann.                | Neubrandeb.  | Augustine, Kfm.        | Wien        | Heerdegen.              | Geisbergstrasse 26.         |
| v. Zwindoyt.              | Amelot, Rent.             | Gand         | Nikelsburg.            | Worms       | Thorneville, Fr.        | Meckoff, Rent. m. Fr. Haag  |
| Meyers.                   | René, Rent. m. Fm.        | Gand         | Meyer m. Fm.           | Glinicke    | Dillmann.               | Ploos v. Amstel, Fr. Haag   |
| Brothi, Fr.               | Hohlmann, Fr. m. T.       | Essen        | Epkema m. Fr.          | Breda       | Tacke, Kfm.             | Custodis m. S. Köln         |
| Brown, Rent.              | Langzer, Kfm.             | Stuttgart    | Grunow, 2 Kfite.       | Berlin      | <b>Stadt Wiesbaden.</b> | Leberberg 7.                |
| Helbig, Stud.             | Pohl m. S.                | Hannover     | Peltzer, Kfm.          | Moskau      | Hunzelmann m. Fr.       | Fleck, Prof. Eisenberg      |
| Pingel m. Fr.             | Böckler, Archt.           | Barmen       | v. Schmidt, Stud.      | Berlin      | Wiewel, Fr.             | Taunusstrasse 6.            |
| Puller, Fr. m. Fm.        | Schroeder, Fr.            | Merseburg    | v. Neyberdt.           | Petersburg  | Holtgraf m. Fr.         | Blume, Prof. m. Fr. London  |
| v. d. Hurst.              | Schiffelmann.             | Merseburg    | Sheppard m. Fm.        | Toronto     | Schutty m. Fm.          | Taunusstrasse 32.           |
|                           | Hahn m. Fr.               | Braunschweig | Taylor m. Fm.          | Toronto     | Kohstock, Fr.           | Jany, Fr. Rent. Königsberg  |

Die geehrten Leser u. Leserinnen werden freundlichst gebeten, bei allen Anfragen u. Bestellungen, welche sie auf Grund von Anzeigen im „Wiesbadener Tagblatt“ machen, sich stets auf dasselbe beziehen zu wollen.

## Prüfungen.

Novelle von Schulte vom Prüfl.

Nachdruck verboten.

„Ein Nestchen bauen“ — daß dies so einfach klingt und gar so schwer ist, freilich nicht für die Vögel. Kaum sind sie angekommen aus dem fernen Süden, so tragen sie Moos, Federn und Wolle zusammen, verarbeiten das kunstgerecht, und die wichtigste Grundfrage für den jungen Hausstand, die Wohnungsfrage, ist gelöst. Gerath brauchen sie nicht anzuschaffen und um Zins, Mieths-, Wasser- und Laternensteuer brauchen sie sich das Köpfchen nicht zu zerbrechen. Ja, die haben leicht finger!

Weit verwickelter gestaltet sich die Angelegenheit für die meisten Menschenkinder. Auch dem Pärchen, von dem ich erzählen will, war es nicht leicht gemacht worden. Nun hatten sie endlich ihr kleines Nestchen gebaut, ein gar bescheidenes Nestchen, aber es war behaglich, und es erschien ihnen doppelt schön als das glücklich erreichte Ziel mehrjährigen Sehns. Sie waren zwar, gleich nachdem sich ihre Herzen gefunden, entschlossen gewesen zu heirathen, aber sie hatten, trotz aller Jugend, Einsicht genug, um nicht in eine kahle Wohnung zu ziehen und eine Zigeunerwirthschaft anzufangen. Niemand hätte sie daran hindern können, denn sie standen beide allein in der Welt und brauchten nach Keinem zu fragen. Doch jedes stammte aus gutem Hause, hatte eine rechte Erziehung genossen, und verfuhr deshalb anders, wie sonst wohl ein angehender Maler und eine junge bildhäßliche Vorsteherin eines Pußwaarengeschäftes verfahren wären.

Er war der Sohn eines Landpfarrers, und da Landpastoren in ihrer stillen Pfründe oft darauf verfallen, aus Langeweile allerlei Talente zu entfalten, so gelangt es ihnen bisweilen, daß sie solche, im stillen geübte, auf die Söhne vererben, die es dann mitunter durchziehen, sie frank und frei vor der Welt auszubilden und berufsmäßig zu betreiben. Auf diese Art war auch Fritz Weinhold auf die Malerakademie gekommen, obgleich er lange geschwankt, ob er nicht lieber Musik studiren solle, denn auch dazu hatte er Geschick und Neigung. Noch war er nicht weit über die Schwelle des Antikensales hinaus und hatte sich noch nicht über die peinliche Wiedergabe einiger, vom Professor kunstreich gestellter Stillleben hinweggeschwungen, als er Anna kennen lernte. Sie übte gleich ihm die Kunst, freilich in anderer Art, denn sie pußte Hüte mit Sammet, Blumen und Federn auf. Die Bekanntschaft mit dieser kunstreichen jungen Dame und das kurz darauf folgende Liebes-Verständniß veranlaßten Fritz, der „hohen Kunst“, der er sich anfänglich zu widmen entschlossen war, einstweilen zu entsagen, die Cartons mit Sonnen-schlachten und Alexander-Zügen in die Ecke zu stellen und „Verkaufsbildchen“ zu malen, um die beschleunigte Gründung eines kleinen Heims anstreben zu können.

Auch Anna sparte sich ab, was an ihrem dürftigen Gehalt abzurufen war, und nach mehreren Jahren, die manche Hoffnung nährten, aber auch manche Enttäuschung brachten, war das junge



Paar endlich im Stande, den Nestbau ordentlich vorzunehmen. Sie hatten sich, nach aller menschlichen Berechnung, ein gutes Fundament für ihre Häuslichkeit geschaffen. Die Einrichtung war baar bezahlt und noch einige hundert Mark lagen für unvorhergesehene Fälle auf der Sparkasse.

Es hatte sich getroffen, daß sie um ein billiges Geld ein Gartenhäuschen in einer dem Geschäftsverkehr fernen Straße mieten konnten. Da hausten sie denn in einem halbverwilderten Garten, in dessen grünes Durcheinander man einen besonders schönen Einblick gewann, wenn man durch blühende Topfpflanzen vor dem Fenster der Wohnstube ausschaute, eine Wohnstube, in der sich so gemüthlich haufen und so wunderbar — speisen ließ. Das größte Zimmer des Häuschens hatte den künstlerischen Vorzug, Nordlicht zu besitzen. Dort richtete Fritz sein Atelier ein. Und zwischen diesem und dem Wohngemach, sanft und wohligh von beiden beschützt, lag in einer Ecke das Schlafkammerchen. Drobem befand sich noch eine geräumige Stiebelstube, aber die stand einstweilen leer.

Es war in der That eine allerliebste Heimstätte, und lausiger, sauberer und bequemer mochte auch das Buchfinkenest nicht sein, das sich in einer Astgabel des Birnbaums, der das Dach beschattete, listig barg, und sich nur durch das Gepiep der darin weilenden Brut verrieth. Bald schon war der Maler zu der Ansicht gekommen, daß die gemiethete Wohnung und der verwilderte Garten eigentlich ein Stück Paradies seien, zu dem es die junge Frau erst gemacht hatte. Alle Vorbedingungen zu einem dauernden Glück schienen gegeben, denn das Paar war gesund an Leib und Seele. Er war talentvoll und fleißig und sie zeigte sich als treffliche Hausfrau.

Nach alledem war es kein Wunder, daß sie ihre Häuslichkeit liebten und Erholung und Zerstreuung nicht außerhalb suchten. Nach des Tages Arbeit verbrachten sie den Abend bei gemeinsamer Lektüre, oder er spielte auf seinem vom Vater ererbten alten Tafellavier die Weisen, die er noch aus dem Pfarrhause mitgebracht hatte. Da auch Anna einige musikalische Beanlagung zeigte, so weihete er sie nach Vermögen in die Geheimnisse der Tastenwelt ein, und sie erwies sich als eine gelehrige Schülerin. So lebten sie eine Idylle innerhalb der Großstadt.

Nach einiger Zeit aber reifte sich der Entschluß in ihnen aus, die schöne Einsamkeit mit jemand zu theilen, der gegen entsprechendes Entgelt die geräumige Stiebelstube mieten würde. Sie statterten diese mit guten Möbeln aus, schafften sich nun auch statt der bisherigen Stundenfrau ein Dienstmädchen an, für welches noch eine taubenschlagähnliche Mansarde bereit stand, und hatten so alle Vorbedingungen zu einer ersprießlichen Vermietung erfüllt. Eine junge Dame statterte darauf in den Stiebel und sang als ein angeheendes Singvögelchen bald mit dem Buchfink im Birnbaum um die Wette. Elfe King war ihr biederer, deutscher Name; aber da sie in die Stadt gekommen war, um so nach und nach den glanzvollen Pfad einer Operndiva zu beschreiten, so hatte sie sich von einem Kundigen den Rath erteilen lassen, ihren Namen in die Mehrzahl zu übertragen und ihn dann ins Italienische zu übersetzen. Durch Befolgung dieses technischen Winkes war sie nun zwar zu einem Fräulein Anelli emporgestiegen; aber sie bewahrte nach wie vor die guten Eigenschaften, die sie als Tochter eines wohlhabenden Kleinstadt-Bürgermeisters mitgebracht hatte. Sie war anspruchslos und erwarb sich bald die Freundschaft des jungen Paares. Fräulein Anelli, ebenso unerfahren wie ihr Vater, der sie in die Stadt brachte, war in die Klauen einer ausgedienten Sängerin gefallen, die eine kleine Gesangsschule unterhielt, und um des lieben Honorars willen einer Eister versprochen hatte, ihre Stimme innerhalb zweier Jahre so auszubilden, daß sie mit der einer Nachtigall wetteifern könne. Und die Dame, die früher in der That einmal ein bedeutender Gesangsstern gewesen war, mußte ihre Sache wohl kennen, denn sie verstand es, der ungeschulten Stimme mit Anwendung äußerer Mittel zu Hilfe zu kommen. Fräulein Anelli demonstirte das dem jungen Paare schon nach ein paar Tagen, indem sie nach der Art ihrer Lehrerin der jungen Frau Anna mit einem silbernen Löffel in die Kehle fuhr, ihr die Zungenwurzel niederdrückte und nun das Verlangen an die neue Freundin stellte: „Versuchen Sie nun, die Tonleiter zu singen.“

Anna wäre beinahe vor Lachen erstickt, aber die Gesangs-Schülerin verharrte in der Ansicht, daß ihre Lehrerin eine aus-

gezeichnete Methode befolge. Sie wurde darin noch bestärkt, da die Diva erklärte, es sei zopfig, jahrelang die ewigen Uebungen zu singen und immer wieder zu folleggiren. Das Naturgemäße sei, die Stimme sobald als möglich am wirklichen Gesang zu üben und zu erproben.

Nachdem also die Kehle der Bürgermeisterstochter ein Vierteljahr lang mit dem Löffelstiel vorbereitet worden war, nachdem Fräulein Anelli zur öfteren Verweisung Frizens, dessen Atelier sich gerade unter dem Zimmer der Mietherin befand, ebenso lange die schönen Silben *do re mi fa sol la si do* von früh bis spät gesungen, durfte sie sich an angenehmere Aufgaben machen. Schon sang sie Cherubini's unsterblichen Kanon:

Mi mi si ut sol la si  
Cho seccatura, cho seccatura!  
Andra sempre catando  
E sempre solleggiando,  
Je non ne posso più —

und naturgemäß in weiterer Befolgung dieses musikalischen Schmerzensschreies bald die lieblichsten Weisen aus Opern und Operetten, daß es eine Freude war, d. h. eine Freude für sie und die Zuhörer. Ihr lustiges Trilliren blieb nicht ohne Einwirkung, und veranlaßte nun auch öfter die junge Hausfrau, ein Liedchen zu singen. Die Anelli, als Sachverständige, zeigte sich entzückt ob der Stimme der Freundin und gab ihr einige Anleitung. So kam es, daß es in den Garten hinaus noch sang und klang, als schon alle Singvögel gen Süden gezogen waren. Monate gingen so dahin. Zu der Zeit aber, wo die Menschheit sich sonderlich ausgelassen und lustig zeigt, nämlich um die liebe Fastnacht, kam eine große Traurigkeit über Elfe, die Sängerin, und mit gleicher Geläufigkeit, wie sonst die schönsten Liedertöne über ihre Lippen, rannen nun bittere Thränen aus ihren braunen Augen über die runden Wangen, tagelang. Eine erfahrene Dame, die es gut mit ihr meinte und sich auf die Sache verstand, hatte ihr nämlich umarmend gesagt, die alte Gesangslehrerin sei nur zum Fluch für die Kunst in der Welt, sie sei überhaupt nicht im Stande, eine Stimme auszubilden, und diejenigen Schülerinnen, die sie bisher für die Bühne vorbereitet, hätten nur mit Mühe und Noth an kleinen Stadttheatern Unterschlupf gefunden. Dazu sei Fräulein Anelli und ihre Stimme denn doch zu gut und erstere möge dringend vermahnt sein, die letztere doch einem fundigen und bewährten Gesangsmeister zur Ausbildung anzuvertrauen.

Diese Worte waren dem guten Kinde, welches sich schon mit dem Gedanken getragen hatte, im nächsten Jahre um die Zeit großartige Erfolge auf den Brettern zu erringen und nach Schluß der Vorstellungen vielleicht gar die Pferde ausgespannt zu bekommen, schwer auf die Seele gefallen. Anfänglich wollte sie es schier nicht glauben, aber je länger sie darüber nachdachte, je mehr gelangte sie zu der niederschmetternden Ueberzeugung, daß sie bisher auf falschen Wegen gewandelt sei, daß sie nicht nur nichts gelernt, sondern vielleicht gar ihre Stimme geschädigt habe. Nachdem sie einige Tage getrauert und geklagt, auch ihrer bisherigen Lehrerin einen sehr knappen Absagebrief geschrieben, richtete sie ihr Gemüth an den trostreichen Zuspruch ihrer Wirthsleute und an denen der vorerwähnten, wohlgenigten Dame wieder auf und faßte neuen Muth. Sie beschloß kurzer Hand, Schülerin des berühmten Gesangsmeisters Heimbacher zu werden, dessen Schule einen Belruf genöth. Ob sie ihren Entschluß aber ausführen konnte, war die Zuziehung ihres Vaters zur Lösung dieser Frage von wesentlicher Bedeutung, denn Maestro Heimbacher verlangte für jede Stunde Unterricht ein Honorar von zwanzig Mark, während Elfens Lehrerin nur fünf Mark beansprucht hatte. Die hohe Forderung ging dem Vater und Bürgermeister sehr nahe. Wohl war er entschlossen, ein gut Stück Geld auf die Ausbildung der Tochter zu verwenden, aber zwanzig Mark für sechzig Minuten Unterricht, das erschien ihm geradezu sündhaft. Er machte sich auf, dem Gesangsmeister ins Gewissen zu reden, aber der blieb fest, ließ sich weder um fünf noch um drei Mark abhandeln, und erklärte schließlich, es sei überhaupt nur eine Gnade von ihm, wenn er eine Dame in seine Schule aufnehme, die bei einer Lehrkraft sechsten Ranges ihre Stimme halb ruinirt habe.

(Fortsetzung folgt.)



# 2. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 189.

Samstag, den 15. August

1891.

## Der Arbeitsmarkt

**unentgeltliche Einsichtnahme.** Der „Arbeitsmarkt“ enthält jedesmal alle Dienstgesuche und Dienstangebote, welche in der nächsterscheinenden Ausgabe des „Wiesbadener Tagblatt“ zur Anzeige gelangen.

des „Wiesbadener Tagblatt“ erscheint am Vorabend eines jeden Ausgabtags im Verlag, Langgasse 27. Von 6 Uhr an Verkauf, das Stück 5 Pfg., von 7 Uhr an außerdem

Heute Abend **Pfennigspartafie.** Bureau 6625  
6 Uhr: Stadtkasse.

### Verdingung.

Die Lieferung von 10 Stück Canal-Arbeits-Röden soll vergeben werden. Angebote unter Beifügung von Stoffmustern sind verschlossen und mit entsprechender Aufschrift versehen bis Montag, den 17. d. M., Mittags 12 Uhr, im Rathhaus, Canalisationsbureau, Zimmer No. 58, einzureichen, wofür auch die für die Angebote zu benutzenden Formulare abgegeben werden. Wiesbaden, den 13. August 1891.

Stadtbauamt. Abtheilung für Canalisationswesen. Brig.

### Bekanntmachung.

Samstag, den 15. August d. J., Vormittags 10 Uhr, versteigere ich bei Herrn Expediteur L. Rettenmayer hier, Rheinstraße 23, ca. 200 Flaschen franz. Cognac gegen baare Zahlung öffentlich.

Wiesbaden, den 13. August 1891.

Eifert,  
Gerichtsvollzieher.

## Sonnenberger Kirchweih!

Samstag, den 23., Montag, den 24., u. Sonntag, den 25. d. M., findet das diesjährige

### Kirchweihfest

statt. Die Versteigerung der Plätze für Verkaufsbuden erfolgt Mittwoch, den 19. August, Nachmittags 5 Uhr. 172  
Die Bürgermeisterei.

### Steinbruch-Verpachtung.

Mittwoch, den 19. August 1891, Mittags 1 Uhr, werden auf dem Rathhaus zu Rambach die Steinbrüche im District Mählberg, vis-à-vis der Stadelmühle, auf weitere 6 Jahre öffentlich verpachtet.

Rambach, den 12. August 1891.

Der Bürgermeister.  
Bef.

## Männer-Gesangverein „Alte Union“.

Morgen Sonntag, den 16. August:

## Gemeinschaftlicher Ausflug mit Musik nach Eltville (Burg Crass).

Abfahrt 2 Uhr 5 Min. (Sonntags-Billet).

Unsere verehrlichen unactiven Mitglieder nebst ihren werthen Angehörigen sind hierzu freundlichst eingeladen.

Freunde sind stets willkommen.

Der Vorstand.

### Ausflug.

## Die Spengler-Gehülfen

veranstalten morgen einen

Ausflug nach Rambach, Gaskhaus zum Taunus.

Gäste willkommen. Gemeinschaftlicher Abgang 1/3 Uhr vom Theaterplatz.

## Große Waaren-Versteigerung.

Ueberrnorgen Montag, Vormittags präcis 9 1/2 und Nachmittags 2 1/2 Uhr anfangend, versteigere ich im Auktionslokale zum

### Rheinischen Hof,

### Gaße der Neu- und Mauergasse,

40 beste Tricot-Taillen in hellen und dunkeln Farben, 60 div. feine Umhänge, Visites und Jaquets, 20 fertige Costüme, 400 Reste seidene und wollene Strümpfe in allen Farben, eine große Parthie Schürzenstoffe, 25 fertige blaue Schürzen, fertige Bettlücken, Kissen-bezüge, 18 fertige Damen-Unterröcke, halbwoollene Unterröcke u. ferner Herren- und Knaben-Anzüge, einzelne Hosen, Hüter- und Sommerhosen, einzelne Herren-Höde, 10 Paletots, 100 diverse Herren- und Damen-Glacedhandschuhe, Herren-Strümpfen und Manschetten u.

Der Zuschlag erfolgt auf jedes Gebot.

### Ferd. Marx Nachf.,

Auctionator und Taxator.

Bureau: Kirchgasse 2b.

348

## Restaurant zum Karpfen, Schachtstraße 9b.

Heute und morgen, Abends von 7 Uhr an:

## Leberklösse und Sauerkraut.

Musikalische Unterhaltung.

A. Wöll.

## „Deutscher Kaiser.“

Sonntag, den 16., Montag, den 17., und Sonntag, den 23. August:

## Kirchweihfest in Dörfheim,

verbunden mit Tanzmusik.

Für gute Speisen und Getränke ist bestens Sorge getragen.

Hochachtungsvoll

15746

Ludwig Haberstock, vormals K. Belz.

## Amerikanisches Brod

empfiehlt täglich frisch

L. Ruster, Walramstraße 8.

15794

## Visiten-Karten

in jeder Ausstattung

fertigt die

L. Schellenberg'sche Hofbuchdruckerei

Langgasse 27

Wiesbaden



**Geschwister Müller,**  
Kirchgasse 17.

# Gardinen — Portièren.

Grösstes Fabriklager und billigste Preise.

## Fortsetzung des Verkaufs von Bijouterien und Schmucksachen

in dem Ladenlokale

**51. Taunusstrasse 51.**

Günstige Gelegenheit für Wiederverkäufer, Kurfremde und hiesiges Publikum.  
Der Verkauf dauert nur noch einige Tage, von Morgens 8 Uhr bis Abends 7 Uhr.

**Adam Bender, Auctionator,**  
Mitglied des Verbandes deutscher Auctionatoren.

### „Zum Hirsch“, Dackheim.

Gelegentlich des Kirchweihfestes, welches den 16. und 17. August stattfindet, bringe meine Wirthschaft in empfehlende Erinnerung. 15803

**A. Rossel.**

Früh-Diosenkartoffeln, sehr mehlreich, sind kumpf- und centnerweise zu haben Schwalbacherstrasse 43, im Hofe.

### Frühe Rosen-Kartoffeln,

feinste Speise-Kartoffeln, zu verkaufen Adelheidsstrasse 17, 5th.

Sandkartoffeln, 1a gelbe, Kumpf 35 Pf., Landeier, frühe, 5 Pf., Säringe, neue, 8 Pf., Bündelholz, Badet 12 Pf. Schwalbacherstrasse 71.

Pflaumen à Pfund 3 Pf. zu verk. Abeggstrasse 3 (Leberberg). 15775

Pflaumen, 100 Stück 10 Pf., zu haben Steingasse 2, Part.

### Sargmagazin.

Särge in allen Größen zu den billigsten Preisen bei 12742  
Schreiner Carl Rau, Hochstraße 8.

### Sarg-Magazin

Kerostraße 16. Kerostraße 16.  
Reelle billige Preise. 12805

### Für Bäckereien

empfehle

### 1a Saar-Flamm-Stückkohlen

führen- und waggonweise zum billigsten Tagespreise. 15026

### Wilh. Linnenkohl,

Kohlenhandlung,  
Ellenbogengasse 17.



Ein sehr guter Revolver (Selbstspanner) mit Munition und Tasche zu verkaufen Rheinstraße 93, Part.

### Formulare

für den Ärztlichen Beruf

fertigt die

L. Schellenberg'sche

Hofbuchdruckerei

Wiesbaden, Langgasse 27.

Im Manöver sind vortreffliche Suppen mit Knorr's Suppentafeln und Erbsenwurst leicht und rasch hergestellt. Stets frisch bei A. Mollath, Michaelsberg 14. 15807

### Familien-Nachrichten

#### Todes-Anzeige.

Verwandten, Freunden und Bekannten die schmerzliche Nachricht, daß unser gutes liebes Kind,

#### Paula Treitler,

nach kurzem, aber schwerem Leiden Donnerstag Abend 7 Uhr sanft entschlafen ist.

Die Beerdigung findet Sonntag Morgen 10 Uhr vom Leichenhause aus statt. 15801

Im Namen der trauernden Eltern und Geschwister:  
Gustav Treitler.

### Verpachtungen

Meine von Herrn Judith gekaufte Gärtnerei, hinter dem Herzoglichen Park, am Bahnhof Rosbach gelegen, will ich per Oct. c. an einen Gärtner verpachten oder ohne Anzahlung verkaufen. A. L. Fink, Friedrichstraße 9.

### Verloren. Gefunden

Sonntag Abend eine Broche (Dolchform) verloren von Loesch, Spiegelgasse, Alleeaal, Wilhelmstraße, Rheinstraße bis zur Adelheidsstrasse 5, Part. Dasselbst abzugeben gegen gute Belohnung. 15754

Sonntag Abend gegen 9 Uhr auf dem Marktplatz oder im Rathskeller ein Haufmarktsack, als Broche gefast, verloren. Abzugeben gegen Belohnung Röderstraße 31, Part.

#### Verloren

ein halbseidener Damen-Staubmantel auf der Chaussee Walluf, Schierstein, Wiesbaden. Gegen Belohnung abzugeben Villa Germania, Sonnenbergerstraße 31.



## Arbeitsmarkt

### Weibliche Personen, die Stellung finden.

**Erste Verkäuferin** für ein Wäsche- und Wollwarengeschäft gesucht. Offerten mit Zeugn.-Abschr. n. J. L. 68 an den Tagbl.-Verlag. 15558

Wir suchen für unser Geschäft

### ein anständiges Mädchen.

Meldestzeit von 12-2 Uhr.

**Gebr. Wollweber,**

Langgasse 32.

Für ein feines Ladengeschäft eine junge Dame als Verkäuferin gesucht, welche perfect englisch spricht. Stellung dauernd. 15456

Witt. Walb. Seidelberg.

**Zwei tüchtige, mit der Manufacturwaaren-Branche vertraute Verkäuferinnen** per sofort gegen hohes Salair gesucht. 15555

H. Schmitz, Michelsberg 4.

### Modest.

Eine **perf. erste Arbeiterin** wird zu engagiren gesucht. Off. nebst Zeugn. u. Gehaltsanpr. unter N. 55 an den Tagbl.-Verlag erbeten. 15790

**Tailen-Arbeiterin**, welche selbstständig garniren kann, gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 15785

Ein **Mädchen** zum Ausbessern von Wäsche gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 15768

### Lehrmädchen

aus guter Familie unter günstigen Bedingungen per sofort oder später zu engagiren gesucht.

**Caspar Führer's Riesenbazar**

(Inhaber: J. F. Führer).

15506

### Lehrmädchen

unter günstigen Bedingungen gesucht. 15648

**Bina Baer,**

Langgasse 25.

Ein **Lehrmädchen** findet Stellung.

Geschwister Müller, Kirchgasse 17.

**Lehrmädchen** für Putz gesucht. 15796

Maria Löffler, Nerostraße 29.

Ein **Mädchen** kann das Bügeln erlernen. Balkmühlstraße 22. 14808

Ein **Monatsmädchen** gesucht. Emmerstraße 4b, 2. Etage.

Ein geb. Fräul. zur Beaufsichtigung größerer Kinder des Nachmitt. von 2-7 Uhr gesucht. St. 17. 15792

### Glaschenpölerinnen

sofort gesucht. 15792

Wiesbadener Kronen-Brauerei.

**Köchin**, im Alter von 25-35 Jahren, wird für feines Herrschaftshaus nach Holland gegen hohen Lohn u. freie Reise gesucht.

Suchende Herrschaft ist Dienstag, den 18. d. M., hier anwesend, wo persönl. Vorstellung erfolgen kann. Sofortige Meldung erbeten in

**Ritter's Bureau, Taunusstrasse 45, Laden.**

Mehrere **fein bürgerliche Köchinnen** und Hausmädchen zum 1. und 15. September gesucht.

Central-Bureau (Frau Warlies), Goldgasse 5.

Ein **braves Mädchen** für H. Haushalt gesucht. Ellenbogengasse 14, 3.

Ein **Mädchen** vom Lande wird gesucht. Taunusstraße 38. 15632

Ein **Hausbursche** wird gesucht. 15631

Ein **Mädchen** mit guten Zeugnissen gesucht. Leberberg 12.

Ein **ordentliches starkes Mädchen** für Hausarbeit gesucht im Gasthaus „Zum Schieferstein“ in Mosbach-Wiebrich.

Ein **tüchtiges Mädchen**, das gut bürgerlich kochen kann und die Hausarbeit gründlich versteht, wird gesucht. Nur Solche mit guten Zeugnissen wollen sich melden. Schlichterstraße 19, 2. 15706

Zu einem kleinen Kinde wird ein **zuverlässiges Kinder-**

**mädchen** gesucht, welches gleichzeitig in allen Hausarbeiten bewandert ist. Näh. im Tagbl.-Verlag. 15706

### Ein anständiges Mädchen,

das gut bürgerlich kochen kann und jede Hausarbeit versteht, wird für kleinen Haushalt (zwei Personen) gesucht. Eintritt 1. October oder etwas früher. Nur Solche mit guten langjährigen Zeugnissen wollen sich melden und zwar nächsten Samstag, Sonntag oder Montag. Moritzstraße 13, 2. Et. rechts (Thilenius).

Gesucht verschiedene **gute Köchinnen** für Herrschaftshäuser, ein geb. best. **Kinder**mädchen, eine Köchin für Pension, eine **Kinderfrau**, zwei **fein bürgerl. Köchinnen** nach Mainz und ein **tüchtiges Alleinmädchen**. Bür. Germania, Häfnergasse 5.

Ein **braves sauberes Mädchen** wird zu einem Kinde gef. Al. Burgstraße 4.  
Ein **reinliches braves Kindermädchen**, das auch Hausarbeit versteht, auf 1. September c. gesucht. Frankfurtstraße 19. 15740

Ein **braves einfaches Mädchen**, zu jeder Arbeit willig, auf gleich gesucht. Wilhelmstraße 34, 3.

**Junges Mädchen**, welches kochen kann u. Hausarbeit versteht, gesucht. 15769

Simon Meyer, Ede Schützenhofstraße.

**Dienstmädchen**, das kochen kann, für 1. September gesucht. Spiegelgasse 1, 2. St. links.

Ein **Kindermädchen** per 1. October d. J. zu zwei kleinen Kindern gesucht. Näh. Steinmühle bei Wiesbaden. 15777

Zum 1. September wird ein **zuverlässiges Mädchen**, welches nachweislich selbstständig kochen kann und jede Hausarbeit versteht, als **Alleinmädchen** gesucht. Gute Zeugnisse erforderlich. Näh. Adolphsallee 8, 1.

### Gesucht

für 1. September oder früher eine durchaus tüchtige **zuverlässige nicht zu**

**junge Person** (Frau oder Mädchen) zur Pflege eines ein Monat alten Kindes. Gute Zeugnisse oder Empfehlungen unerlässlich. Zu erfragen im Tagbl.-Verlag. 15789

Ein **Dienstmädchen** gesucht. Kirchgasse 23, im Laden. 15786

Ein **Mädchen**, das selbstständig gut bürgerlich kochen kann, gesucht. Michelsberg 10. 15784

**Offene Stellen:** Kinderfräulein, welches etwas franz. und gut englisch spricht, nach Luxemburg, Kammerjungfer nach England, perf. Kammer-

jungfer zu einer Dame, welche im Winter im Süden und im Sommer in Dargburg wohnt, Kammerjungfer zu zwei jungen Damen nach Holland, bezw. England, Kindergärtnerin 2. Classe, erstes Hausmädchen für feines Herrschaftshaus hier, erstes Hausmädchen für feines Herrschaftshaus Mainz, Bettst. für Hotel alsbald, Köchin für Fremdenpension, 1. October, Weizengasse 1 für 1. October. Näh. Auskunft ertheilt

**Ritter's Bureau, 45. Taunusstraße 45, Laden.**

Gesucht ein **tüchtiges Küchenmädchen** gegen hohen Lohn auf gleich oder später durch Bureau Mögler, Friedrichstraße 36.

Ein **einfaches, zu jeder häuslichen Arbeit williges Mädchen** sofort gesucht. Zu erfragen Hellmündstraße 47, 2. rechts. 15804

**Victoria-Bureau (Fr. Fröbel), Nerostraße 5, sucht ein nettes Alleinmädchen** für einzelne Dame, **Alleinmädchen** für ein. Ehepaar und fein. **Zimmermädchen** für Herrschaftshaus.

Ein **gewandt. Büfetmädchen**, eine Monatsfrau, Kellnerinnen, zwei Hausmädchen, erst. Küchenmädchen i. Grünberg's Bür., Goldgasse 21, 2.

**Tüchtige Küchenmädchen** finden gute Stelle, sowie ein jung. Mädchen, das zu Hause schlafen kann. Häfnergasse 19, 1. St.

**Weibliche Personen, die Stellung suchen.**

**Ladnerin** für Metzgerei, mit prima Zeugnissen, empfiehlt Frau Ries, Mauritiusplatz 6.

**Junge Engländerin** aus guter Familie, musikalisch, sucht Stelle als Lehrerin in einer Schule oder einer Familie. Geringe Gehaltsansprüche. Briefe an Fr. Wagner, Neuberg 7, Wiesbaden.

**Perfekte Weizengählerin**, im Feinstopfen und Ausbessern sehr geübt, sucht außer dem Hause Beschäftigung. Näh. im Tagbl.-Verlag. 15760

Ein **älteres Mädchen** sucht Monatsstelle. Näh. Häfnergasse 7, 2. St.

Leichte Beschäftigung für ein **junges Mädchen** gesucht. Selbststraße 3, 3. St.

Erprobte **Krankenschwägerin** sucht Stelle, übernimmt auch Nachwachen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 15723

Eine **perfekte Herrschaftsköchin**, sechs tücht. **Alleinmädchen**, **Küchenmädchen**, sowie ein best. Mädchen (zu H. Kinde) i. Stellen. Ellenbogengasse 14, 3.

Fein bürgerliche Köchin, die etwas Hausarbeit übernimmt, sucht auf 1. September Stelle. Zu erfragen bei Frau M. Hildebrand, Zahnstraße 5.

Ein **selbstständige Köchin** sucht Aushülfsstelle; geht auch nach auswärts. Helenestraße 18.

**Stelle suchen fein bürgerliche Köchinnen** mit guten Zeugnissen, **Zimmermädchen**, **Hausbälterin** und **Kinderfräulein**. Victoria-Bureau (Frau Fröbel), Nerostraße 5.

Ein **besseres Mädchen**, welches perfect kleiden machen kann u. etwas Hausarbeit mit übernimmt, wünscht Stellung zu größeren Kindern. Zu erfragen Dohmeierstraße 9, Hth. 2. Tr. links.

Ein **Mädchen**, das nähen kann und etwas Hausarbeit versteht, noch nicht gebient hat, sucht Stelle in besserer Familie. Zu erfragen Webergasse 48, 3. St.

Ein **braves williges Mädchen**, in allen Arbeiten bewandert, sucht Stelle. Kleine Dohmeierstraße 2, 1. St. rechts.

Ein **solides Mädchen** von auswärts sucht Stelle in einem besseren Hause. Näh. Nerostraße 18, Hinterhaus 3. Tr. bei Maebel.

Ein **junges Mädchen** vom Lande sucht Stelle bei einer kleinen Familie oder zu einem Kinde. Näh. Neugasse 11, Seitenbau 1. St. rechts.

Ein **alt. Mädchen** mit guten Zeugnissen sucht Stelle in einer H. ruhigen Familie. Näh. Faulbrunnenstraße 9, Hinterhaus.

**Alleinmädchen**, sehr gediegen, welches selbstständig kocht, mit je 3-jährigen Zeugnissen, empfiehlt Central-Bureau (Frau Warlies), Goldgasse 5.

Ein **Mädchen** mit guten Zeugn. wünscht eine Stelle als **Zimmermädchen**, nimmt auch eine Aushülfsstelle an. Zu erfragen Feldstraße 1, Seitenb. Part.

**Junges Mädchen** sucht Stelle. Näh. Metzgergasse 18, 1. St. l.



Eine geb. Norddeutsche, welche die gute Küche, alle Haus- u. Handarbeiten versteht, sehr gute Zeugnisse besitzt, desgleichen eine Kammerjungfer, ein feineres Zimmermädchen mit 5-jähr. Zeugnissen, ein Kinderfräulein, welches franz. sp., empf. Bür. Germania, Dämerg. 5. Ein einfaches gediegenes gedientes Mädchen, welches bürgerlich kochen kann, sucht zum sofortigen Eintritt Stelle zu H. Herrschaft als Allein- oder Hausmädchen. Näh. Taunusstraße 45, 1. Et.

Stelle suchen zwei tüchtige Alleinmädchen, welche die Küche verstehen, mit 3- und 4-jährigen Zeugnissen.

Bureau Victoria (Frau Fröhel), Nerostraße 5. Empfehle mehrere Haus- und Kindermädchen m. g. 3. Dämerg. 19, 1. Et. Herrschaftspersonal empf. stets Bür. Germania, Dämerg. 5.

### Männliche Personen, die Stellung suchen.

## Brotfabrik

Sucht zu bald. Eintritt einen **Oberbäcker** und einen **Teigmacher**. — Nur durchaus zuverlässige **gut empfohlene** Leute, welche im **Brotfabrik** betriebe bewandert, wollen Offerten mit Zeugnisabschriften unter **M. 8918** an **Rudolf Mosse in Frankfurt a. M.** ein-senden. (K. a. 166/8. 91) 30

**Glasergefellen** gesucht Adlerstraße 11. 15717  
Ein tüchtiger **Glasergefelle** gesucht Friedrichstraße 19. 14406  
**Tapezierer-Gehülfe** gesucht Ellenbogengasse 13. 15771  
Tüchtige **Lücher** gegen hohen Lohn gesucht Dohheimerstraße 12. 15799

**A. Russ Wwe.**, Kaserneustraße 22, Viebrich. **Junger Buchbinder**, der auch andere Arbeiten mit übernimmt, gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 15782

**Oberkellner**, sprachkundig und auf's Beste empfohlen, findet zum 1. September sehr einträgliche Jahresstelle durch **Ritter's Bureau**, Taunusstraße 45. 15729  
Ein junger **Kellner** gesucht Röderstraße 2.

## Anstaltskellner

für Sonntag gesucht „Schiekhalle“. 15766  
Mehrere jüngere **Restaurationskellner**, Kellnerlehrling, einen jg. **Küfer** sucht **Grünberg's Bureau**, Goldgasse 21, Laden. 15732  
Ein anständiger älterer Mann mit guten Empfehlungen als **Portier** für ein Hotel 1. Ranges gesucht. Offerten unter „**Portier**“ an den Tagbl.-Verlag erbeten. 15800  
Ein **Glaser-Lehrling** gesucht Friedrichstraße 19. 12083  
Ein **braver Junge**, am liebsten vom Lande, kann die **Bäckerei** erlernen bei **W. Montpellier**, Dohheimerstraße 30. 15751

## Lehrling gesucht.

**M. Gärth**, Kgl. Theater-Griseur, Spiegelgasse 1. 7961  
**Braver Junge von 14—16 Jahren** sofort als **Ausläufer** gesucht. **C. Führer**, Kirchgasse 34. 15776  
Ein tüchtiger zuverlässiger **Fuhrknecht** gesucht Röderstraße 4. 15732  
Ein tüchtiger zuverlässiger **Kücheneck** zum sofortigen Eintritt gegen gute Bezahlung gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 15179  
Feldstraße 15 ein **Knecht** gesucht. 15363  
**Knecht** sucht **Wilhelm Weck**, Feldstraße 12. 15646  
Tüchtiger **Fuhrknecht** gesucht Ludwigstraße 3.  
Ein **Schweizer** gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 15602

### Männliche Personen, die Stellung suchen.

Ein Mann sucht mehrere Stunden des Tags Beschäftigung. Näh. im Tagbl.-Verlag. 15774  
Herrschaftsdiener u. Kutscher empf. B. Germania, Dämerg. 5.

## Regiments-Liebliche.

Man erwarte nicht, hier von Donizetti'schen Regimentsdichtern und ähnlich hochstehenden Individuen zu lesen; hier handelt es sich um simple Vierfüßler, jedoch auch wieder nicht um die aller Welt bekannt gewordenen Compagniehunde, die 1870 mit den Truppen in den Pulverbampf hineingezogen, sondern um andere, bisweilen nicht ungefährliche Lieblingsbestien der englischen Armee. Um nicht der Unwahrheit geziehen zu werden, fangen wir gleich mit einem Tiger an. Blaffen, der Tiger des 102. Linien-Regiments, kam, nach dem „Art Journal“ auf folgende Weise in menschliche Gesellschaft. Als 1869 zwei Offiziere des 5. Lancier-Regiments auf der Jagd waren — in Indien natürlich, und zwar in Lucknow, denn bei Oxford findet man keine Tiger — trafen sie auf eine mächtige Tigerin mit ihren zwei Jungen; sie tödteten die erstere, nachdem der eine von dem Thiere eine tödliche Wunde erhalten, und nahmen die Jungen mit sich, welche im Offiziers-Casino erzogen wurden. Dort gebieten die Thiere gut, bis eines Tages das eine an einem Stück Fleisch erstickte. Der überlebende Tiger kam darauf als Geschenk an die Füßler in Madras, das spätere 102. Regiment und jetzige erste Füßler-Bataillon in Dublin. Blaffen, so hieß der Tiger, zeigte sich stets sehr zahm und stand mit den

Soldaten auf's Beste; ferner schloß er Freundschaft mit einem friedlich weidenden Esel, einer Antilope und einem Hunde. Später wurde das Regiment nach England beordert und Blaffen segelte auf dem Dampfer „Junona“ mit, Dank der Freundlichkeit des Kapitäns, der auch ihm einen Platz vergönnte. In Dover angekommen, wies man ihm sein Quartier in dem Graben der Citadelle an. Blaffen war aber nicht ohne Freund in England eingetroffen, auch der Hund hatte die Ueberfahrt mitgemacht und beide hielten von nun an immerfort gute Kameradschaft und trafen aus einem Topf. Der Tiger ließ sogar den Hund sich immer zuerst füttern; wenn er glaubte, daß sein Kamerad genug gefressen, gab er ihm einen kleinen Klaps auf den Kopf und der Hund wußte, daß er nun aufzuhören hatte. Inzwischen war Blaffen beinahe ausgewachsen und hatte, da er immer sich friedlich zeigte, keinen Feind — und doch einen, nämlich eine alte Dame, welche in Dover wohnte. Diese schrieb eines Tages an den Regiments-Commandeur, sie habe gesehen, wie der Tiger mit dem Schiffe angekommen sei, und seit der Zeit habe sie es nicht mehr gewagt, vor die Thüre zu gehen. Als der erste Brief nichts fruchtete, schrieb sie noch einen und wieder einen, bis der Commandeur nicht anders konnte, als der Madame zu willfahren. Blaffen wurde nach London in den zoologischen Garten geschickt, wo er 1877 verendete.

Näher lag es, daß ein Reiter-Regiment sich ein Streifroß zum Diebstahl erkort. Es ist eine rührende Geschichte, die von Blad Bob, dem schwarzen Bob des Hauptmanns Nollo Gillespie vom 8. Husaren-Regiment. Gillespie fiel im Kampfe bei Kalunga, worauf sein Pferd mit der noch blutigen Ausrüstung seines Herrn versteigert wurde. Gillespie's Leute hielten aber das Andenken ihres gefallenen Anführers in Ehren und litten nicht, daß das Pferd in andere Hände gerathe. Ein Offizier eines Dragoner-Regiments bot 400 Guineen, die Husaren schossen 500 Guineen, zusammen und behielten Blad Bob für sich. Das Thier lief stets regelmäßig an der Spitze des Regiments und wußte genau die Trompetensignale desselben von denjenigen anderer Regimenter zu unterscheiden. Als das Regiment wieder nach England zurück mußte, sah es sich gezwungen, Bob zu verkaufen. Der Käufer erhielt die Hälfte des Kaufpreises gegen die feierliche Versicherung zurück, daß das Thier bei ihm nur gute Tage haben solle. Drei Tage war Bob in seinem neuen Stall, als er die Hornsignale seines für immer abmarschirenden Regiments hörte; das Thier geberdete sich wie wüthend und suchte auf jede Weise loszukommen, bis es fast erwürgt und fraktions zu Boden fiel. Seitdem mochte es nichts mehr freisen und magerte so ab, daß der Besitzer es auf eine Weide bringen ließ; hier aber irrgang es alsbald über die Einfriedigung, suchte im Galopp die Cantonements der europäischen Regimenter auf und sprengte auf den Exercierplatz, wo Gillespie so oft auf ihm gesessen und die Parade abgenommen hatte. Hier angelangt, fiel Blad Bob todt hin.

Die wallisischen Füßler sind ein altes, schon 1689 gebildetes Regiment. Von Anfang an scheinen sie eine Ziege besessen zu haben, welche mit einem Schild an den Hörnern den Trommlern vorausschritt. In den militärischen Alterthümern von Grose heißt es hierüber: Das königliche Regiment der wallisischen Füßler hat die Ehre und das Privileg, bei einer Truppen-Revue eine Ziege mit vergoldeten und blumengeschmückten Hörnern sich vorausschreiten zu lassen, und wenn das auch nicht eigentlich eine Belohnung für Waffenthaten ist, so ist das Regiment doch sehr stolz darauf. Alle Jahre am 1. März, am Davidstage, feiern die Offiziere ein Bankett. Beim Nachtisch, wenn man auf die Gesundheit des Prinzen von Wales trinkt und die Musik mit einer wallisischen Volksweise einfällt, reitet ein kleiner Tambour auf der Ziege drei Mal um den Tisch herum, vom Tambourmajor geführt. Eines Tages, es war in Boston am 1. März 1775, machte das Thier einen solchen Sprung, daß der kleine Tambour mitten auf den Tisch flog; die Ziege aber setzte über einige Offiziere weg und rannte in die Kaserne. Als das Thier starb, wurde es durch zwei schöne Ziegen aus einer Herde ersetzt, welche der Königin vom Schah von Persien verehrt worden war. Seitdem giebt es im Bedarfs-falle immer eine neue Ziege.

Das Royal Warwickshire-Regiment besitzt eine Antilope, welche ihm von Georg II. durch Ordre vom 1. Juli 1751 als Zeichen verliehen wurde. Eine Antilope ziert demgemäß auch die Regimentsfahne und die Trommeln. Die jetzige Antilope des Regiments heißt Billy. An den Spitzen seiner Hörner trägt das Thier je eine Silberkugel; um den Hals hat es eine silberne Kette; wenn Billy an der Spitze des Regiments schreitet, halten zwei Trommler noch je eine besondere silberne Kette, welche am Hals des Thieres befestigt sind.

Im Jahre 1865 erhielt das zweite Bataillon der Seaforth Highlanders von den Einwohnern in Koth (Schottland) einen jungen Hirsch zum Geschenk. Dieses Thier erhielt den Namen Roderick und wurde bald der Liebling der Leute, umso mehr, als er einen ganz merkwürdigen Corpsgeist entwickelte. Roderick hatte eine Abneigung gegen alle anderen Soldaten, insbesondere die Artilleristen, von denen ein Offizier sich immer vor seinen Stößen retten mußte. Als das Regiment sich nach Dublin einschiffte, blieb Roderick am Lande, bis der letzte Highlander an Bord war, da folgte der Hirsch auch; in Kingston aber war er der Erste wieder am Lande.

Ein Gegenstück zu der Ziege der wallisischen Füßler ist der Widder des zweiten Bataillons des Derbyshire Regiments. Als dieses Regiment auf seinem indischen Feldzug Kotah eingenommen hatte, sah ein Soldat in einem Garten einen ganz schwarzen Widder angebunden. Er band ihn los und brachte ihn zu seinem Hauptmann, der das Thier zum Regiments-widder zu befördern beschloß, da es auch dem auf der Fahne dargestellten Thierbild entsprach. Derby, so wurde das Thier genannt, schloß sich in der That dem Regiment an und marschirte mit demselben an 3000 Meilen durch Indien. Nach Ablauf des Krieges besaßen die Offiziersfrauen für den Widder eine schöne scharlachrote Schabracke, mit der das Thier denn auch zu Hyderabad in einen Brunnen fiel. Das war das Ende Derby's des Ersten. (Köln. B.)